

Unser

MADSTEIN STADLHOF TIMMERSDORF

TR  BOCH



Der Herbst hält Einzug • Herbstzeit in unserer Gemeinde

KI-generierte Abbildung

Inhaltsverzeichnis

Bericht des Bürgermeisters	3
Gemeindestube	4 - 5
Wissenswertes	6 - 17
Bildung	18 - 25
Einsatzorganisationen	26 - 29
Vereinsleben	30 - 45
Dorfleben	46 - 50
Standesmeldungen	51

HITTHALLER
#TIEFBAU IST UNSER FUNDAMENT.



HITTHALLER®
WIR BAUEN WERTE



Zentrale Leoben

Josef-Heißl-Straße 1+3 | 8700 Leoben
leoben@hitthaller.at
03842 22 555



WWW.HITTHALLER.AT



Impressum:

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber: Gemeindeamt Traboch, 8772 Traboch, Schulweg 2.

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Martin Schuchaneg, BA, MA. **Redaktion:** Stefanie Tauderer.

Kontakt: Tel. 03833/8206, gde@traboch.gv.at, www.traboch.at

Fotonachweis: Gemeinde Traboch, Vereine, privat, sofern nicht anders angegeben.

Druck: Universal Druckerei GmbH, 8700 Leoben, Gösser Straße 11, Tel.: 03842/44776-0.

Blattlinie: Information der Bevölkerung über das kommunale, gesellschaftliche und kulturelle Geschehen in der Gemeinde Traboch.

KI-Hinweis: In dieser Ausgabe können KI-generierte oder KI-bearbeitete Abbildungen enthalten sein.

Gender-Hinweis: Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

DER BERICHT DES BÜRGERMEISTERS

LIEBE TRABOCHERINNEN UND TRABOCHER,



Der Sommer ist vorbei und in unserer Gemeinde hat sich in den vergangenen Monaten wieder einiges getan. Besonders schön ist es, wenn man sieht, wie viele Menschen sich in Traboch engagieren und unsere Gemeinde mitgestalten. Dafür möchte ich mich gleich zu Beginn herzlich bedanken.

Rückblick auf das Ferienprogramm

Unser diesjähriges Ferienprogramm war wieder ein echtes Highlight. Es ist mir ein persönliches Anliegen, dass unsere Kinder und Jugendlichen eine unbeschwerte und erlebnisreiche Zeit in ihrer Heimat verbringen können. Zahlreiche Kinder haben die vielfältigen Angebote genutzt. Mein Dank gilt allen Vereinen, Organisationen und Engagierten sowie dem Bildungs- und Jugendausschuss unter Obfrau Sabine Prettnner für die hervorragende Organisation. Dieses Engagement zeigt einmal mehr: Traboch hält zusammen!

Traboch: familienfreundlich und lebenswert

Die Unterstützung unserer Familien steht für mich ganz oben auf der Tagesordnung. Von der Kinderbetreuung über sichere Schulwege bis hin zur Nachmittagsbetreuung: Wir investieren gezielt in die Zu-

kunft unserer Jüngsten und entlasten damit unsere Familien. Ein familienfreundliches Traboch ist die Basis für eine lebendige Gemeinschaft.

Verantwortungsvoll wirtschaften: Gemeindefinanzen auf stabilem Kurs

Solide Kommunalpolitik heißt, ehrlich zu sein und vorausschauend mit dem Geld der Steuerzahlerinnen und Steuerzahler umzugehen. Dank konsequenter Budgetdisziplin stehen wir heute spürbar besser da als noch vor einem Jahr – der Trend stimmt! Auch wenn große Sprünge aktuell noch nicht möglich sind, gilt für mich ein klarer Grundsatz: Wir sparen im System und nicht bei den Bürgern! Durch effizientere Abläufe im Gemeindeamt konnten wir Einsparungen erzielen, die direkt Ihnen zugutekommen. Ein großer Erfolg: Alle Gemeindeförderungen konnten wieder vollständig eingeführt werden. Eine detaillierte Übersicht dazu finden Sie im Innenteil dieser Ausgabe.

Gemeinsam unsere Zukunft gestalten

Als Ihr Bürgermeister ist mir der direkte Draht zu Ihnen besonders wichtig. Deshalb starten wir im Oktober einen umfassenden Bürgerbeteiligungsprozess für ganz Traboch. Denn niemand kennt unsere Ortsteile, die Infrastruktur und das tägliche Miteinander besser als Sie! Egal ob Angebote für Jung und Alt, Freizeitmöglichkeiten oder Ideen für das Zusammenleben: Ich lade Sie herzlich ein, sich einzubringen. Lassen Sie uns gemeinsam darüber sprechen, wo wir bereits stark



sind und wo wir noch besser werden können. Jeder Gedanke und jeder Vorschlag ist ein wertvoller Baustein für unser Traboch von morgen.

Zukunftsprojekt: Unser Gemeindevorplatz wird klimafit

Ein wichtiges Zukunftsprojekt ist die Neugestaltung unseres Gemeindevorplatzes. Das entsprechende LEADER-Förderprojekt werden wir in Kürze einreichen, um wertvolle Fördermittel nach Traboch zu holen. Wir werten den Platz nicht nur optisch auf, sondern machen ihn mit Bepflanzung, Beschattung und intelligenter Entwässerung fit für die Zukunft – als attraktiven Treffpunkt für alle Generationen.

Vielen Dank an alle, die sich in unserer Gemeinde einbringen und mithelfen, Traboch jeden Tag ein Stück lebenswerter zu machen.

*Euer Bürgermeister
Martin Schuchaneg*

martin.schuchaneg@traboch.gv.at

Zurück im Gemeindeamt

Nach etwas mehr als zwei Jahren heißt es für mich nun wieder:

Zurück im Gemeindeamt!

Seit Juni 2024 war ich in Karenz und durfte im Juli 2024 die wohl schönste und aufregendste neue Aufgabe in meinem Leben übernehmen – ich wurde Mama. Die vergangenen zwei Jahre konnte ich ganz meiner Familie und vor allem meinem kleinen Nachwuchs widmen. Eine besondere und intensive Zeit, die wie im Flug vergangen ist und die ich sehr genossen habe.

Nun beginnt für mich wieder ein neuer – und gleichzeitig vertrauter – Abschnitt: Ich tausche den Karenz-

alltag wieder gegen den Arbeitsalltag und freue mich darauf, mich mit neuer Energie in meine Aufgaben im Gemeindeamt zu stürzen.

Besonders freue ich mich darauf, viele bekannte Gesichter wiederzusehen, aber auch neue Gesichter kennenzulernen. Nach meiner längeren Auszeit bin ich schon gespannt, was sich alles getan hat, welche neuen Herausforderungen auf mich warten und welche Aufgaben ich künftig übernehmen darf. Ich freue mich auf viele persönliche Begegnungen, nette Gespräche, eine gute Zusammenarbeit und vor allem darauf, wieder ein Teil des



täglichen Gemeindegeschehens zu sein.

Schön, wieder da zu sein!

Stefanie Tauderer

Verstärkung für unser Gemeindeteam

Mit **Christian Rammerstorfer** dürfen wir einen neuen Mitarbeiter im Team der Gemeinde Traboch herzlich willkommen heißen. Als Facharbeiter verstärkt er künftig unseren **Wirtschaftshof** und ist damit in den vielfältigen Aufgabenbereichen des Außendienstes tätig. Mit handwerklichem Geschick, Engagement und Freude an der

Arbeit im Team bringt er beste Voraussetzungen für sein neues und abwechslungsreiches Aufgabengebiet mit.

Wir freuen uns, Christian Rammerstorfer in unserem Gemeindeteam begrüßen zu dürfen, und wünschen ihm **viel Freude und Erfolg bei seiner neuen Tätigkeit!**



Danke, Ewald!

Ein herzliches Dankeschön gilt unserem ehemaligen Amtsleiter Ewald Tauderer, der in den vergangenen zwei Jahren die Gemeindezeitung mit viel Engagement weitergeführt und damit dafür gesorgt hat, dass diese in gewohnter Weise erscheinen konnte.

Doch auch darüber hinaus war und ist Ewald für uns immer ein verlässlicher Ansprechpartner. Bei Fragen, Unklarheiten oder wenn wir einfach einmal einen guten Rat

brauchen, steht er uns mit seiner Erfahrung und seinem Wissen stets mit Rat und Tat zur Seite. Seine Hilfsbereitschaft und seine Bereitschaft, uns auch nach seiner aktiven Zeit in der Gemeinde zu unterstützen, wissen wir sehr zu schätzen.

Lieber Ewald, vielen Dank für deine Zeit, deine Unterstützung und vor allem für deine Hilfsbereitschaft! Wir wünschen dir für die Zukunft von Herzen alles Gute, viel Gesundheit und viele schöne Momente.

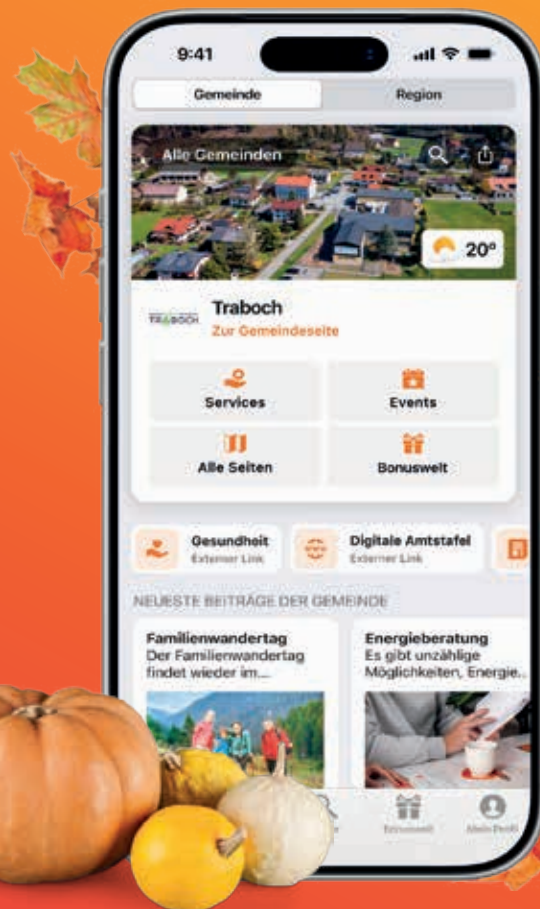




Up to date durch den Herbst.

Mit **CITIES** hast du alles an einem Ort: Infos, News und Events aus der Gemeinde auf einen Blick und immer am Smartphone mit dabei. Teile der Gemeinde außerdem bequem und von überall Anliegen mit, erhalte Infos zur Laubentsorgung oder zu Straßensperren in Traboch und bleib über aktuelle Termine informiert. Sei regional verbunden – hol dir CITIES kostenlos im App Store.

JETZT SCANNEN:




Steiermark ERZBERG LEOBEN

DEIN ABENTEUER BEGINNT HIER.

Hier wartet ein Herbst voller kleiner Abenteuer: Wandern mit Ausblick, Radeln durch sanfte Täler oder Erholung an erfrischenden Naturplätzen. Erzberg-Leoben verbindet Bewegung mit echter Erholung. Ursprünglich. Authentisch. Nah.

www.erzberg-leoben.at

KI GENERIERTES BILD
Dieses Bild wurde mit Künstlicher Intelligenz erstellt.

Gasthof Meisenbichler
SINCE 1959

Tradition trifft Genuss.

WILDWOCHEN

BEIM MEISENBICHLER
Genuss aus Wald & Region

Wir laden Sie recht herzlich zu unseren traditionellen Wildwochen ein.

ab Samstag,
03.10.2026

Um Tischreservierungen unter
03833 8219
wird gebeten.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Regionale Küche
Ehrliche Genüsse

TRADITION • REGIONALITÄT • NATUR • GENUSS • GEMEINSAM

Förderungen seitens der Gemeinde seit 1.1.2026

Familie & Bildung

- **Babypaket**
- **Essenszuschuss**
für Kindergarten, Volksschule und „Essen auf Rädern“: € 1,00 pro Essen
- **Fahrtechnikkurs**
einmaliger Zuschuss von € 50,00 bei Vorlage des Zertifikats
- **Kindergartenbus**
Elternbeitrag: € 40,00 pro Kind
- **Maturaballspende**
€ 50,00 für Maturantinnen und Maturanten mit Hauptwohnsitz in Traboch
- **Müllgebührenbefreiung**
für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre sowie Lehrlinge und Studierende; Bestätigung pro Semester erforderlich
- **Schulstartgeld**
€ 200,00 für Schulanfängerinnen und Schulanfänger der Volksschule Traboch
- **Studentenförderung**
€ 100,00 pro Semester in Form eines Gutscheins; Hauptwohnsitz in Traboch und Studiennachweis erforderlich
- **Schul- und Projektwochen**
€ 50,00 pro Kind und Schuljahr bei mindestens drei Tagen

Mobilität & Umwelt

- **Alternativenergie**
€ 40,00 pro m² bzw. kW, maximal € 5.000,00 für Pelletsheizung, PV-Anlagen, Speicher und Solarpaneele
- **E-Bike-Verleih**
€ 15,00 pro Tag bzw. € 30,00 pro Wochenende von Freitag bis Montag
- **Klimaticket**
zum Ausborgen
- **Bauschuttentsorgung**
bis zu 6 Tonnen pro Jahr

Gemeinschaft & Wirtschaft

- **Tierzuchtförderung**
Besamungszuschuss: € 5,00 pro Rind ab einem Alter von einem Jahr
- **Vereinsförderungen**
- **Wirtschaftsförderungen**
bei Betriebsansiedlungen

Bestattung Fiausch

seit 1961

Unsere Bestattung ist ein traditioneller Familienbetrieb seit 1961.

Menschlichkeit, Herzlichkeit, Ruhe, Einfühlungsvermögen, familiäre Atmosphäre, Wissen und Erfahrung sind uns wichtig.

Die positiven Erfahrungen unserer Trauerfamilien im Gästebuch zeigen, wie sehr unsere Begleitung geschätzt wird.

www.bestattung-fiausch.at/gaestebuch

03846 / 8203
0664 / 153 51 45

www.bestattung-fiausch.at

8770 St. Michael, Bundesstraße 43
8775 Kalwang, Marktstraße 69

Wir beraten Sie auch gerne bei Ihnen zu Hause.

Unser Familienbetrieb organisiert die gesamte Trauerfeier auch am Wochenende sowie an Feiertagen.



RAUM GESTALTUNG

nach Wunsch Georg ENGELBRECHT

Tel. 0664/3464362

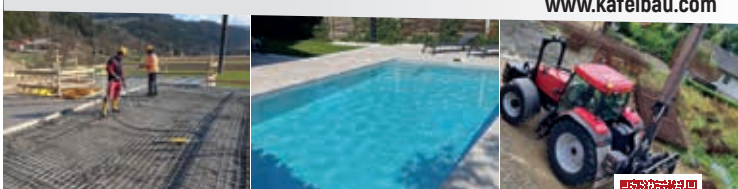
Landesstraße 32 8772 Traboch
georg.engelbrecht@gmx.at

BODENVERLEGUNG | PARKETTSCHLEIFEN | TAPEZIEREN
BÖDEN ALLER ART | SCHAURAUM-TERMIN NACH VEREINBARUNG



Ihr Partner am Bau für Privatkunden,
Gewerbekunden und öffentliche Institutionen.
• Hochbau • Tiefbau • Sonstige Bauleistungen

www.kafelbau.com



9 Kafel & Kafel Bau GmbH | Dorfweg 5/1 | 8772 Traboch | Austria
☎ +43 676 62 41 778 ☎ +43 676 90 64 228 ✉ office@kafelbau.com



ELEKTROTECHNIK GRUBER GMBH

- Netzwerktechnik und Brandmeldeanlagen
- Blitz- und Überspannungsschutz
- Industrie- und Elektroinstallationen
- Planung, Projektierung und Überprüfung



www.elektro-gruber.com

☎ +43 3833 8687

✉ office@elektro-gruber.com

Bundesstraße 7 | 8772 Traboch



Tierärztlicher Notdienst

Oktober 2026

Samstag und Sonntag	03.10.2026 04.10.2026	Praxis Wolfger & Tierärzte Rainer
Samstag und Sonntag	10.10.2026 11.10.2026	Praxis Wolfger
Samstag und Sonntag	17.10.2026 18.10.2026	Praxis Wolfger
Samstag, Sonntag und Montag	24.10.2026 25.10.2026 26.10.2026 (Nationalfeiertag)	Praxis Wolfger & Tierärzte Rainer
Samstag	31.10.2026	Praxis Wolfger

November 2026

Sonntag	01.11.2026 (Allerheiligen)	Praxis Wolfger
Samstag und Sonntag	07.11.2026 08.11.2026	Praxis Wolfger
Samstag und Sonntag	14.11.2026 15.11.2026	Praxis Wolfger & Tierärzte Rainer
Samstag und Sonntag	21.11.2026 22.11.2026	Praxis Wolfger
Samstag und Sonntag	28.11.2026 29.11.2026 (1. Adventssonntag)	Praxis Wolfger

Dezember 2026

Samstag und Sonntag	05.12.2026 06.12.2026	Praxis Wolfger & Tierärzte Rainer
Dienstag	08.12.2026	Praxis Wolfger
Samstag und Sonntag	12.12.2026 13.12.2026	Praxis Wolfger
Samstag und Sonntag	19.12.2026 20.12.2026	Praxis Wolfger
Freitag, Samstag und Sonntag	25.12.2026 26.12.2026 27.12.2026	Praxis Wolfger & Tierärzte Rainer

Telefonnummern der diensthabenden Tierärzte:

Tierarztpraxis Wolfger; KEIN KLEINTIERNOTDIENST!	8770 St. Michael i. O. Hauptstraße 54	Tel. Nr. 03843/3128 0664/88454985
Tierärzte Rainer	8773 Kammern i. L. Schwarzenbachweg 4	Tel. Nr. 03844/8546 0664/536 41 30

Zusätzlich versehener Notdienst:

für Kleintiere – Tierklinik Dr. Schlederer - Prettschachstraße 8 – 8700 Leoben	Tel. Nr. 03842/23817
für Kleintiere – Tierarztpraxis Dr. Mörtl & Mag. Frisch – 8793 Trofaiach, Doktor-Wilhelm-Ehrlich-Gasse 5 (außerhalb der Ordinationszeiten nach telefonischer Vereinbarung)	Tel. Nr. 03847/2448 (außerhalb der Ordinationszeiten nach tel. Vereinbarung)
für Kleintiere – Tierarztpraxis Ziegerhofer & Flicker – 8793 Trofaiach, Rossmarkt 9 (außerhalb der Ordinationszeiten nach telefonischer Vereinbarung)	Tel. Nr. 0676/4738122 (außerhalb der Ordinationszeiten nach tel. Vereinbarung)

Hunde in unserer Gemeinde – Rücksicht und Verantwortung

Hunde sind für viele Menschen treue Begleiter und gehören ganz selbstverständlich zum Familienleben. Damit sich in unserer Gemeinde Menschen mit und ohne Hund gleichermaßen wohlfühlen, braucht es vor allem gegenseitige Rücksichtnahme und verantwortungsvolles Handeln.

Aus aktuellem Anlass möchten wir daher einige wichtige Hinweise und gesetzliche Bestimmungen rund um das Halten und Führen von Hunden in Erinnerung rufen.

Leine, Maulkorb und freilaufende Hunde

Immer wieder gibt es Fragen rund um freilaufende Hunde. Nach dem Steiermärkischen Landes-Sicherheitsgesetz müssen Hunde an öffentlich zugänglichen Orten, wie etwa auf öffentlichen Straßen oder Plätzen, entweder mit einem um den Fang geschlossenen Maulkorb versehen oder so an der Leine geführt werden, dass eine jederzeitige Beherrschung des Tieres gewährleistet ist. In öffentlichen Parkanlagen sind Hunde jedenfalls an der Leine zu führen. Ausgenommen davon sind entsprechend gekennzeichnete und eingezäunte Hundewiesen.

Auch wenn der eigene Vierbeiner gut erzogen, freundlich und folgsam ist, sollte bedacht werden, dass sich andere Menschen oder Tiere durch einen freilaufenden Hund unsicher oder bedrängt fühlen können. Besonders gegenüber Kindern, älteren Menschen, Spaziergängerinnen und Spaziergängern sowie anderen Hundehalterinnen und Hundehaltern ist gegenseitige Rücksichtnahme wichtig.

Ausnahmen für Hunde mit besonderen Aufgaben

Für Hunde, die zu speziellen Zwecken gehalten werden, sieht das Gesetz Ausnahmen vom Maulkorb- oder Leinenzwang vor, wenn die Verwendung von Maulkorb oder Leine ihrer bestimmungsgemäßen Verwendung entgegensteht. Dazu zählen insbesondere Jagd-, Therapie- und Hütehunde, Assistenzhunde, Diensthunde der Exekutive und des Militärs sowie Rettungshunde.

Wichtig dabei: Die Ausnahme besteht nicht allein deshalb, weil es sich beispielsweise um einen Dienst-, Jagd- oder Rettungshund handelt. Entscheidend ist die bestimmungsgemäße Verwendung des Hundes und ob Maulkorb oder Leine dieser entgegenstehen. Damit soll vermieden werden, dass die Ausnahmeregelung als generelle Befreiung von der Leinen- bzw. Maulkorbpflicht verstanden wird.

Ein Sackerl fürs Gackerl – selbstverständlich dabei

Leider kommt es immer wieder vor, dass Hinterlassenschaften von Hunden liegen bleiben – entlang von Geh- und Spazierwegen ebenso wie auf öffentlichen Flächen, Wiesen oder Feldern.

Hundehalterinnen und Hundehalter haben dafür Sorge zu tragen, dass öffentlich zugängliche und insbesondere stark frequentierte Bereiche, wie Geh- und Spazierwege, Kinderspielflächen, Freizeitanlagen oder Wohnanlagen, nicht durch ihre Hunde verunreinigt werden.

Daher unsere Bitte: Beim Spaziergang immer ein Hundekotsackerl mitnehmen, die Hinterlassenschaften vollständig entfernen und den

verschlossenen Beutel anschließend ordnungsgemäß entsorgen.

Rücksicht auf Wiesen und Felder

Auch auf landwirtschaftlich genutzten Flächen ist besondere Rücksicht geboten. Wiesen und Felder sind Arbeits- und Produktionsflächen unserer Landwirtinnen und Landwirte und dienen unter anderem der Gewinnung von Futtermitteln.

Hundekot hat dort nichts verloren. Wir bitten daher alle Hundehalterinnen und Hundehalter, auch außerhalb des unmittelbaren Ortsgebietes verantwortungsvoll unterwegs zu sein, Rücksicht auf landwirtschaftlich genutzte Flächen zu nehmen und die Hinterlassenschaften ihres Hundes selbstverständlich zu entfernen.

Gemeinsam für ein gutes Miteinander

Ein rücksichtsvolles Zusammenleben ist oft ganz einfach: den Hund entsprechend den gesetzlichen Vorgaben führen, Hinterlassenschaften beseitigen, andere Menschen und Tiere respektieren und auf fremde Grundstücke sowie landwirtschaftlich genutzte Flächen Rücksicht nehmen.

Mit ein wenig Aufmerksamkeit können wir gemeinsam dazu beitragen, dass sich Menschen mit und ohne Hund in unserer Gemeinde wohlfühlen.

Denn ein gutes Miteinander funktioniert am besten, wenn jeder ein wenig Rücksicht auf den anderen nimmt – für eine saubere, sichere und lebenswerte Gemeinde für Mensch und Tier.

Rechtsgrundlage: § 3b Steiermärkisches Landes-Sicherheitsgesetz (StLSG), „Halten von Tieren“, in der geltenden Fassung.

HUNDE IN UNSERER GEMEINDE

RÜCKSICHT UND VERANTWORTUNG

Für ein gutes Miteinander
von Mensch, Tier und Umwelt.



LEINENPFLICHT

Hunde an öffentlich zugänglichen
Orten an der Leine führen
(außer in gekennzeichneten
Hundezonen).



MAULKORB ODER LEINE

Hunde müssen so geführt werden,
dass eine jederzeitige Beherrschung
gewährleistet ist – ggf. mit Maulkorb.



KOT ENTFERNEN

Bitte entfernen Sie die Hinterlassenschaften
Ihres Hundes verlässlich und vollständig.



ORDNUNGSGEMÄSS ENTSORGEN

Den gefüllten Beutel bitte in den
dafür vorgesehenen Abfallbehältern
entsorgen.



AUCH AUF FELDERN

Hundekot auf Wiesen und Feldern
kann Nutztiere gefährden und
Futterqualität beeinträchtigen.

DANKE,
dass Sie
Verantwortung
übernehmen!



Rücksicht macht unsere Gemeinde lebenswerter –
für alle Zwei- und Vierbeiner!



Bewegung schenkt Lebensqualität

Selbst einkaufen gehen, Freunde besuchen, im Garten arbeiten oder einfach sicher vom Sessel aufstehen: Oft sind es die ganz alltäglichen Dinge, die Lebensqualität und Selbstständigkeit ausmachen. Damit sie möglichst lange erhalten bleiben, spielt Bewegung eine entscheidende Rolle.

Unter dem **Jahresschwerpunkt „Bewegung schenkt Lebensqualität.“** widmet sich das Hilfswerk heuer der Frage, wie wir mit einem gesunden Lebensstil

dazu beitragen können, auch im höheren Alter fit, mobil und selbstständig zu bleiben.

Jetzt kostenlosen Ratgeber anfordern

Wie das gelingen kann, zeigt der neue Hilfswerk-Ratgeber „Bewegung schenkt Lebensqualität – Ihr Ratgeber für ein bewegtes Älterwerden“. Auf 26 Seiten bietet die Broschüre viele praktische Tipps, leicht umsetzbare Übungen und verständliche Informationen rund um Bewegung und

Mobilität im Alter. Themen sind unter anderem starke Muskeln und Knochen, Sturzprävention, Bewegung bei Schmerzen, Gehirntaining, geeignete Hilfsmittel und Möglichkeiten, auch bei körperlichen Einschränkungen aktiv zu bleiben.

Bestellen Sie jetzt Ihre kostenlose Broschüre beim Hilfswerk Steiermark unter marketing@hilfswerk-steiermark.at

Weitere Informationen finden Sie auch unter hilfswerk.at/bewegt-altern



BEWEGUNG SCHENKT LEBENSQUALITÄT

Ihr Ratgeber für ein bewegtes Älterwerden

hilfswerk.at



Servicehotline 0800 800 820

GROSSE HILFE,
GANZ NAH.



HILFSWERK

WasWerden.info

Mit dem Schulstart beginnt auch die ideale Zeit, sich mit der eigenen beruflichen Zukunft zu beschäftigen. Der Herbst bietet viele Möglichkeiten, Berufe und Ausbildungswege kennenzulernen.

Unser Tipp:

Besuche eine Bildungs- oder Berufsmesse! Dort kannst du

- verschiedene Berufe entdecken,
- mit Unternehmen und Schulen ins Gespräch kommen,

- Fragen stellen und
- wertvolle Informationen für deine Berufsentscheidung sammeln.

Je früher du dich informierst, desto leichter fällt später die Entscheidung für deinen weiteren Bildungs- oder Berufsweg.

Informiere dich über Veranstaltungen in deiner Region auf waswerden.info und nutze die Chan-

ce, deine Zukunft aktiv zu gestalten!

waswerden.info ist ein Angebot der regionalen BBO-Koordinatorinnen und -koordinatoren.
www.waswerden.info

#BBO #Berufsorientierung
#Bildungsweg #Lehre #Schule
#ZukunftGestalten #Steiermark
#Berufswahl #Ausbildung
#KarriereStart

Gut vorbereitet in die Berufswahl starten!

waswerden.info

Wo?

FUTURE

Logo of the Steiermark region at the bottom right.

Dein Abenteuer beginnt hier.

Winter rund um den Erzberg erleben



Neu im Winter: Investitionen in Qualität und Gästelerlebnis

Erzberg-Leoben entwickelt sich kontinuierlich weiter. Neben den charakteristischen Natur- und Kulturerlebnissen investiert die Region laufend in neue Angebote und die Weiterentwicklung bestehender Infrastruktur. Im Fokus stehen Qualität, Nachhaltigkeit und Erlebnisse, die den Aufenthalt für Gäste noch abwechslungsreicher gestalten.

Neu ab Herbst 2026: Padel-Halle in Leoben

Mit einem neuen Padel Performance Center erweitert sich ab Herbst 2026 das Sportangebot in Leoben. Das steirische Sportunternehmen Tapedesign investiert knapp 400.000 Euro in den neuen Standort in der Kärntnerstraße. Die Eröffnung ist für September 2026 geplant und hängt vom Abschluss der behördlichen Verfahren ab.

In den Räumlichkeiten der ehemaligen Boulderhalle entstehen klassische Doppel-Courts sowie erstmals in der Region eigene Single-Courts. Diese ermöglichen das Spiel zu zweit und bieten zusätzliche Möglichkeiten für Neueinsteiger, Einzelspieler und Techniktraining. Die eingesetzten Premium-Courts sind für den Breitensport ebenso ausgelegt wie für internationale Profi-Turniere.

Ergänzt wird das sportliche Angebot durch qualifizierte Trainerstunden, Turniere und Events. Kooperationen mit Schulen, Vereinen und Unternehmen sollen ebenfalls Teil des Betriebs werden. Umkleidekabinen, Gastronomie, ein Sportshop, Automatenversorgung und ein betreuter Empfangsbereich ergänzen die Infrastruktur.

Auf einen Blick

- Geplante Eröffnung im September 2026 in der Kärntnerstraße in Leoben
- Betreiber: steirisches Sportunternehmen Tapedesign
- Investition von knapp 400.000 Euro
- Klassische Doppel-Courts und erstmals Single-Courts in der Region
- Courts für Breitensport, Training und internationale Profi-Turniere
- Leoben als siebter geplanter Tapedesign-Standort in Österreich

Neu ab Oktober 2026: Sakura Spa im Asia Hotel & Spa Leoben

Mit dem neuen Sakura Spa erweitert das Asia Hotel & Spa Leoben ab Herbst 2026 sein Wellnessangebot um einen eigenen Rückzugsbereich für Hotelgäste ab 16 Jahren. Rund 1,5 Millionen Euro werden in den Neubau investiert. Auf rund 550 Quadratmetern entstehen

eine Gartensauna, eine Sakura Lounge mit Ruhebereichen, eine Teebar und ein begrünter Außenbereich direkt an der Mur. Die Fertigstellung ist für September 2026 vorgesehen.

Der neue Wellnessbereich ergänzt das bestehende Asia Spa und schafft zusätzliche Kapazitäten für Nächtigungsgäste. Das öffentliche Asia Spa steht Hotelgästen weiterhin uneingeschränkt zur Verfügung und ist in der Zimmerrate enthalten. Der Zugang zum Sakura Spa erfolgt über den bestehenden Saunagarten und ein eigenes Zutrittssystem. Nach Verfügbarkeit können auch Tagesgäste den neuen Bereich im Rahmen eines Sakura Spa VIP Packages nutzen.

Herzstück ist eine rund 95 Grad warme Gartensauna für etwa 40 Personen. Panoramafenster öffnen den Blick ins Grüne, ergonomische Liegebänke aus Birkenholz sowie eine automatisierte Duft-Aufgussfunktion ergänzen die Ausstattung. Die Sakura Lounge bietet mit unterschiedlichen Liegeflächen und geschützten Liegekojen Ruheplätze für insgesamt rund 80 bis 85 Gäste.

Eine Teebar mit Samovar und einer Auswahl asiatisch inspirierter Tees, darunter Jasmin-, Kirsch-, Grün- und Weißtee, ergänzt das Angebot. Im begrünten Augarten entstehen zusätzliche Liegeflächen, eine Sonnenterrasse und Rückzugsorte unter Bäumen. Dusch- und Sanitärbereiche sowie die Möglichkeit zum Handtuchwechsel stehen ebenfalls zur Verfügung.

Der Neubau wird als Niedrigenergiegebäude umgesetzt. Eine Photovoltaikanlage und eine Luftwärmepumpe unterstützen einen ressourcenschonenden Betrieb. Der offizielle Spatenstich erfolgte am 1. April 2026, der Baubeginn am 7. April 2026. Eigentümerin der Liegenschaft und Investorin ist die AU-Vision Entwicklungsgesellschaft m.b.H.

Auf einen Blick

- Neues Sakura Spa im Asia Hotel & Spa Leoben ab Herbst 2026
- Investition von rund 1,5 Millionen Euro
- Rund 550 Quadratmeter neuer Wellnessbereich
- Für Hotelgäste ab 16 Jahren
- Gartensauna mit rund 95 Grad und Platz für etwa 40 Personen
- Ruhebereich für rund 80 bis 85 Gäste
- Sakura Lounge, Teebar, Augarten und Sonnenterrasse
- Nutzung für Tagesgäste nach Verfügbarkeit mit Sakura Spa VIP Package
- Photovoltaikanlage, Luftwärmepumpe und Niedrigenergiegebäude
- Bauausführung: Bauunternehmung Granit Gesellschaft m.b.H., Graz
- Baumanagement und Projektsteuerung: DMB Bauconsult GmbH, Oberwart
- Architektur: Schulz Architektur ZT GmbH, Graz

Neu ab Herbst 2026: Indoorspielplatz in Leoben

Mit einem neuen Indoorspielplatz, einer erweiterten Boulderhalle und einem Erlebniscafé entsteht am Prettschfeld in Leoben ein neues Angebot für Familien sowie Sport- und Freizeitgäste. Die Eröffnung des multifunktionalen Hallenkomplexes ist vorbehaltlich der Bewilligungen und des Baufortschritts für Spätherbst 2026 geplant.

Herzstück des Erdgeschosses wird ein Indoorspielplatz im Dschungelstil. Geplant sind unterschiedliche Spielmöglichkeiten, darunter Hüpfburgen. Ein integriertes Erlebniscafé wird so angeordnet, dass Eltern den Spielbereich im Blick behalten können. Neben dem klassischen gastronomischen Angebot sind auch gesunde Snacks vorgesehen. Das bestehende Angebot für Kindergeburtstage soll am neuen Standort ausgebaut werden.

Im ersten Stock wird die Boulderhalle (vormals Boulderpoint in der Leobener Kärntnerstraße) neu aufgebaut und erweitert. Die reine Kletterwandfläche wächst gegenüber dem bisherigen Standort um rund 60 Quadratmeter auf über 700 Quadratmeter. Zusätzlich bietet der neue Standort Möglichkeiten für weitere Angebote im Freien. Angedacht ist unter anderem eine Kletterwand an der Außenfassade.

Der Hallenkomplex umfasst insgesamt rund 800 Quadratmeter. Neben Indoorspielplatz, Boulderbereich und Büroflächen steht eine weitere Halle mit rund 200 Quadratmetern für eine ergänzende Nutzung zur Verfügung. Gesucht wird dafür ein Angebot aus dem Sportbereich.

Auf einen Blick

- Eröffnung eines Hallenkomplexes mit Indoorspielplatz, Boulderbereich und Erlebnis-Café für Spätherbst 2026 geplant
- Neuer Kinder-Indoorspielplatz im Dschungelstil mit Erlebniscafé
- Multifunktionaler Hallenkomplex mit rund 800 Quadratmetern Gesamtfläche
- Boulderhalle mit über 700 Quadratmetern Kletterwandfläche
- Ausbau des Angebots für Kindergeburtstage und Teambuilding
- Rund 200 Quadratmeter zusätzliche Hallenfläche für eine ergänzende sportliche Nutzung

Neu ab Winter 2026/27: Snow Farming in der Energie Steiermark Erzberg Arena

Mit der Einführung von Snow Farming investiert die Energie Steiermark Erzberg Arena in der Eisenerzer Ramsau in die Weiterentwicklung ihres nordischen Angebots. Ziel ist es, Loipen, Schanzen und den Biathlonbereich künftig noch flexibler auf unterschiedliche Witterungsbedingungen vorzubereiten und damit Trainings- und Wettkampfbetrieb bestmöglich zu unterstützen.

Bereits im Herbst 2026 wurden die baulichen Voraussetzungen geschaffen. Künftig sollen circa 15.000 Kubikmeter Naturschnee über die Sommermonate konserviert werden. Dafür wird der Schnee mit Dämmfolie, Gletschervlies und Silofolie abgedeckt. Das Material ist auf eine mehrjährige Nutzung ausgelegt und ermöglicht eine ressourcenschonende Konservierung. Die Ausbringung des Schnees erfolgt bei Bedarf zu Beginn der Wintersaison. Ziel ist es, die Qualität der nordischen Infrastruktur langfristig zu sichern.

Auf einen Blick

- Einführung von Snow Farming ab der Wintersaison 2026/27
- Investition in die Weiterentwicklung der nordischen Infrastruktur
- Konservierung von circa 15.000 Kubikmetern Naturschnee
- Einsatz langlebiger Dämmfolien und Gletschervliese
- Unterstützung von Loipen, Schanzen und Biathlonbereich für Training und Wettkämpfe

Müllgefäße richtig abstellen

Öffentliche Flächen freihalten!



Müllgefäße sind grundsätzlich **auf dem eigenen Grundstück** abzustellen und dürfen nicht dauerhaft auf öffentlichen Straßen, Gehsteigen oder sonstigen öffentlichen Flächen stehen.



Dies gilt ebenso für **Gelbe Säcke sowie Restmüllsäcke**. Diese sollen erst zeitgerecht zur jeweiligen Abholung am vorgesehenen Abholort bereitgestellt werden.



Nach erfolgter Entleerung bitten wir darum, die Müllgefäße möglichst **zeitnah wieder auf das eigene Grundstück zurückzustellen**. Damit tragen Sie dazu bei, dass Straßen, Gehsteige und andere öffentliche Verkehrsflächen frei und sicher zugänglich bleiben.



Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger um Beachtung dieser Regelung. Künftig wird auch **vermehrt darauf geachtet**, dass Müllgefäße und Müllsäcke ordnungsgemäß abgestellt werden.

*Vielen Dank für Ihr Verständnis
und Ihre Mithilfe!*



Gemeinsam
für eine saubere,
lebenswerte Gemeinde.

Abfall richtig trennen

RESTMÜLL

DAS GEHÖRT HINEIN:

Kalte Asche, Windeln, Blumentöpfe, Bürsten, Hygieneartikel, Eimer aus Kunststoff oder Metall, Spiegel, Geschirr, Fensterglas, Glühbirnen, Kehr- richt, Kleintiermist, Katzenstreu, Kleinmetalle, Werkzeug, Leder, verschmutztes Papier, Spiel- zeug, Staubsaugerbeutel, Tapeten, kaputte Klei- dung und Schuhe, verschmutzte nasse Textilien, Putzlappen und Schneidereiabfälle.



BIOABFALL

DAS GEHÖRT HINEIN:

Gemüse- und Obstabfälle, trockene Lebensmittel, feste Speisereste, Eierschalen, Knochen, Schnitt- blumen, Topfpflanzen, Kaffee- und Teesud mit Papierfilter, Grasschnitt, Laub und Äste sowie kleine Mengen Strauchschnitt.



ALTPAPIER

DAS GEHÖRT HINEIN:

Verpackungen aus Papier und Karton sowie Zeitungen, Illustrierte, Prospekte, Kataloge, Bü- cher, Hefte, Kuverts, Papierordner, Brief- und Schreibpapier, sauberes Papier aus dem Haushalt und gefaltete Schachteln.



LEICHT- & METALLVERPACKUNGEN

DAS GEHÖRT HINEIN:

Plastikflaschen, Getränkekartons, Joghurt- und andere Becher, Schalen und Trays für Obst und Gemüse, Take-away-Verpackungen, Folien, Chips- sackerl und -dosen, Verpackungen von Schnittkä- se und Folienverpackungen von Getränkeflaschen. Dazu kommen Metall- und Aluminiumverpackun- gen wie Getränke- und Konservendosen, Kronkor- ken sowie Tierfutterdosen.

TIPP

Plastikflaschen und Getränkekartons flachdrücken - das spart Platz in der Gelben Tonne bzw. im Gelben Sack.



DIE GELBE FORMEL

GILT AB 1. JÄNNER 2025



Abfallkalender:

OKTOBER

- 02. Umwelttag,
geöffnet von 8 – 17 Uhr
- 08. Altpapier
- 12. Restmüll
- 13. Bio
- 16. Umwelttag,
geöffnet von 8 – 15 Uhr
- 20. Leicht- und
Metallverpackung
- 27. Bio
- 28. Restmüll (geänderter
Abfuhrtag)

NOVEMBER

- 06. Umwelttag,
geöffnet von 8 – 17 Uhr
- 09. Restmüll
- 10. Bio
- 12. Altpapier
- 20. Umwelttag,
geöffnet von 8 – 15 Uhr
- 23. Restmüll
- 24. Bio

DEZEMBER

- 01. Leicht- und
Metallverpackung
- 04. Umwelttag,
geöffnet von 8 – 17 Uhr
- 07. Restmüll
- 09. Bio
(geänderter Abfuhrtag)
- 16. Altpapier
- 18. Umwelttag,
geöffnet von 8 – 15 Uhr
- 21. Bio
(geänderter Abfuhrtag)
- 21. Restmüll

Abfuhrzeiten von 05:00 – 22:00 Uhr. Achten Sie bitte darauf, dass Ihr Müllgefäß an Abfuhrtagen ab 05:00 Uhr an der Straße steht.

- Um auf die o. a. Termine nicht zu vergessen, haben wir eine Anregung dazu - laden Sie sich die Gemeinde-App herunter und Sie werden immer am Vortag auf Ihrem Smartphone erinnert (die Uhrzeit kann individuell eingestellt werden).
- Unter dem Menüpunkt „Mehr“ - „Einstellungen“ können die Push-Nachrichten und Mülltermin-Erinnerungen festgelegt werden.
- In der Menüleiste „Mülltermine“ auswählen - unter „Suchen und Filtern“ - auf „Straße ändern“ klicken und Traboch auswählen.



Mulden und Containerservice

Die richtige Entsorgung für deine Baustelle,
Gartenarbeiten oder Entrümpelung



Online
anfragen



KINDERGARTEN „ANIMALS KUNTERBUNT“

Mit Freude ins neue Kindergartenjahr

Mit großer Freude und viel Erwartung starten wir in ein neues Kindergartenjahr. 43 Kinder, davon 11 neu angemeldete, dürfen wir heuer in unserem Kindergarten „Animals Kunterbunt“ begrüßen.

Der Kindergartenbeginn ist für die Kinder immer etwas ganz Besonderes. Viele neue Eindrücke strömen auf sie ein: Eine fremde Umgebung, neue Bezugspersonen, viele unbekannte Kindergesichter und neue Spielsituationen wollen entdeckt und erkundet werden. Vielen Kindern fällt die Eingewöhnung leicht und sie erobern mit ihrer kindlichen Neugier all das Neue. Jene Kinder, denen der Start noch etwas schwerer fällt, begleiten wir besonders einfühlsam und liebevoll durch diese aufregende Zeit.

Unser Team

Für die Kinder da sind Pädagogin und Leiterin Claudia Stiper-Lo-schat, die Pädagoginnen Sandra Auer und Vanessa Stadlauer sowie die Betreuerinnen Susanne Gangl, Gabriela Rojas und Valentina Potocnik.

Jenniffer Wimmer und Andrea Pichler haben ihre Tätigkeit als Betreuerinnen aus privaten Gründen beendet. Wir bedanken uns herzlich für die gute Zusammenarbeit und wünschen ihnen für ihren weiteren Weg alles Gute.

Für das kommende Kindergartenjahr wünschen wir unseren Kindern und dem gesamten Team eine schöne, abwechslungsreiche und vor allem gesunde und unfallfreie gemeinsame Zeit.

Neu in unserem Team



Neu in unserem Team ist **Gabriela Rojas** aus Trofaiach. Sie konnte bereits als Betreuerin in einem heilpädagogischen Kindergarten wertvolle Erfahrungen sammeln. Über ihre Arbeit sagt sie:

„Ein liebevoller, geduldiger und respektvoller Umgang ist mir wichtig. Deshalb ist für mich die Arbeit mit Kindern nicht nur ein Beruf, sondern ein Herzenswunsch.“

Wir freuen uns sehr, Gabriela und Valentina in unserem Team begrüßen zu dürfen, und wünschen ihnen viel Freude bei ihrer neuen Aufgabe.



Ebenfalls neu im Team ist **Valentina Potocnik**, die ebenfalls aus Trofaiach kommt. Bevor sie die Ausbildung zur Kinderbetreuerin absolvierte, war sie am Finanzamt tätig. Ihre Motivation beschreibt sie so:

„Die Arbeit mit Kindern liegt mir besonders am Herzen, da ich aktiv dazu beitragen möchte, dass sie sich geborgen, wertgeschätzt und sicher fühlen.“



KFZ & ZWEIRAD KOHLBACHER

→ \$57a
Überprüfung
für Fahrzeuge bis 3,5 t

→ Versicherungsabwicklung
→ KFZ Service **→ Leihwagen**
→ Achsvermessung **→ Reparatur aller Marken**

Gewerbepark Stadlhof • Bundesstraße 18 • 8770 St. Michael
Tel. 03843 / 27 9 41 • Mobil 0676 / 53 88 098 • www.kuli98.at

Ausblick auf das Schuljahr 2026/27

Jahresschwerpunkt „Zukunftswerkstatt – naturwissenschaftlich handeln, erleben, gestalten und erfahren“

Mit Beginn des neuen Schuljahres 2026/27 blicken wir voller Vorfreude auf eine spannende und entdeckungsreiche Zeit. Unser diesjähriger Jahresschwerpunkt trägt den Titel „Zukunftswerkstatt – naturwissenschaftlich handeln, erleben, gestalten und erfahren“. Gemeinsam mit den Kindern möchten wir die Welt mit neugierigen Augen betrachten, Fragen stellen, Zusammenhänge entdecken und den Dingen auf den Grund gehen. Naturwissenschaftliches Lernen beginnt dort, wo Kinder staunen, beobachten und mehr wissen möchten: Warum passiert das? Wie funktioniert das? Was verändert sich, wenn wir etwas ausprobieren? Durch Experi-

mente, Beobachtungen und praktische Erfahrungen erhalten die Kinder die Möglichkeit, selbstständig zu forschen, Vermutungen aufzustellen, Lösungen zu finden und eigene Erkenntnisse zu gewinnen.

Dabei steht nicht nur das Wissen im Mittelpunkt, sondern vor allem das eigene Tun und Erleben. Die Kinder werden ermutigt, Materialien zu untersuchen, zu experimentieren, zu bauen und zu gestalten sowie gemeinsam Antworten auf spannende Fragen zu finden. Auf diese Weise werden Neugier, Kreativität, problemlösendes Denken und die Freude am Lernen gefördert.

Im Rahmen unseres Jahresschwerpunkts „Zukunftswerkstatt“ erfahren die Kinder, dass sie ihre Umwelt aktiv erforschen und mitgestalten und mit ihren eigenen Ideen ein Stück Zukunft schaffen können. Themen wie

Nachhaltigkeit, Energie, Umwelt, Technik und ein verantwortungsvoller Umgang mit unserer Natur laden dazu ein, über die Welt von heute und die Zukunft von morgen nachzudenken.

Wir freuen uns auf ein Schuljahr voller spannender Entdeckungen, überraschender Erkenntnisse und kreativer Ideen – ein Jahr, in dem wir gemeinsam forschen, staunen, ausprobieren, gestalten und Zukunft denken.

Unser Team für das Schuljahr 2026/27

Mit viel Freude und Engagement starten wir gemeinsam in das neue Schuljahr. Die Klassenleitungen übernehmen Frau Lena Reumüller für die Eingangsklasse, in der die 1. und 2. Schulstufe gemeinsam geführt werden, Frau Sarah Kaufmann für die 3. Klasse und Frau Luca Troll für die 4. Klasse.

Unterstützt werden sie von Frau Maria Krafuss und Frau Astrid Toblier.

Gemeinsam freuen wir uns auf ein abwechslungsreiches Schuljahr voller spannender Entdeckungen, neuer Erfahrungen und gemeinsamer Erlebnisse.

Das Team der Volksschule Traboch



Eingangsklasse



3. Klasse



4. Klasse

Blühende Straßen – die Volksschule bringt Farbe auf den Asphalt

Im Rahmen der Aktion „Blühende Straßen“ wurde der Straßenraum rund um die Volksschule Traboch zu einer bunten und kreativen Fläche.

Gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern der Volksschule, den Lehrerinnen, Bürgermeister Martin Schuchaneg und dem Künstler Robert Berger wurde der Asphalt mit zahlreichen bunten Kunstwerken gestaltet. Mit viel Begeisterung und Kreativität entstanden Blumen, Tiere, Wie-

sen und eine Zebrastrifen-Schlange, die nun für einen farbenfrohen Blickfang sorgen.

Die Aktion hatte dabei nicht nur einen künstlerischen Hintergrund. Sie soll auch darauf aufmerksam machen, dass der Straßenraum weit mehr ist als eine Verkehrsfläche für Autos. Gerade für Kinder ist er ein wichtiger Schulweg und Teil ihres täglichen Lebensraums. Durch die kreative Gestaltung setzen die Kinder ein sichtbares

Zeichen für einen sicheren Schulweg, gegenseitige Rücksichtnahme und ein gutes Miteinander im Straßenverkehr.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Schülerinnen und Schülern, den Lehrerinnen sowie Robert Berger für die gemeinsame Umsetzung und die vielen kreativen Ideen. Ein grauer Straßenabschnitt wurde so zu einem bunten Zeichen dafür, dass Kinder ihren Lebensraum aktiv mitgestalten können.



Kreative Nachmittagsbetreuung der VS Traboch

Sommer, Sonne und viele neue Entdeckungen

Auch in der Sommerbetreuung haben wir unser Jahresthema „Rund um die Welt“ weitergeführt und beliebte Urlaubsländer erkundet. Unsere Reise führte uns unter anderem nach Kroatien. Neben vielen interessanten Fakten gab es für die Kinder ein besonderes Highlight: das Gehäuse eines Seeigels aus Kalk, das von allen bestaunt wurde. Ein großes Dankeschön an die Schülerinnen, die uns diese tollen Gehäuse zur Veranschaulichung mitgebracht haben.

Wanderung zum Trabocher See

Jede Woche gab es donnerstags eine Wanderung zum Trabocher See, auf die sich die Kinder der Sommerbetreuung schon sehr freuten. Uns ist es ein großes Anliegen, viel Zeit in der Natur und im Freien zu verbringen und vor allem unseren nahegelegenen Wald zu nutzen. An besonders heißen Tagen nutzten wir den Wald als Rückzugsort und konnten dort die Kühle genießen, die Natur erkunden und eine erholsame Zeit verbringen. Danach durfte ein leckeres Eis selbstverständlich nicht fehlen, das sich alle



Kinder besonders schmecken ließen.

Sommer im Rollenspielbereich

Auch in unserem Rollenspielbereich hielt der Sommer Einzug: Ein Eisstand lud zum Spielen und Verkaufen verschiedenster Eissorten ein. Die Kinder schlüpfen in die Rollen der Eisverkäuferinnen und Eisverkäufer, dachten sich dabei neue Eissorten aus, gestalteten die Eiskarten und ließen ihrer Kreativität freien Lauf. So wurden Sprache, Mengenverständnis und Sozialkompetenz spielerisch und mit sehr viel Spaß gefördert.



Kunstwerke „Meeresrauschen“

Natürlich kam auch die Kreativität der Kinder nicht zu kurz. Was passt besser zum Sommer als Sonne, Strand und Meer? Passend zu unseren Urlaubsländern



gestalteten die Kinder wunder-volle Bilder, die an echtes Meeresrauschen erinnern. Aus Eisstäbchen, etwas Farbe und Muscheln zauberten die Kinder wahre Kunstwerke, die bei dem einen oder anderen nun zu Hause einen besonderen Platz gefunden haben.

Aller Abschied fällt schwer

Doch dieser ganz besonders ... schweren Herzens mussten wir uns dieses Jahr von einer Pädagogin verabschieden, die allen Kindern und Kolleginnen ganz besonders ans Herz gewachsen ist!

Liebe Stefanie,

mit deinem Engagement, deiner herzlichen Art und deinem unermüdlichen Einsatz hast du allen immer wieder aufs Neue gezeigt, wie viel dir an den Kindern und deinen Kolleginnen liegt. Es war für dich viel mehr als nur ein Arbeitsplatz – es war eine Herzensangelegenheit. Und dafür wollen wir dir von Herzen DANKE sagen.

Wir wünschen dir für deine Zukunft von ganzem Herzen viel Erfolg und wissen, dass du deine Ziele mit Bravour meistern wirst!



Musik verbindet – Gemeinsam für den musikalischen Nachwuchs

MUSIKSCHULE MAUTERN LIESINGTAL

Mit viel Freude und Begeisterung startet die Musikschule Mautern in das neue Schuljahr 2026/27. Im Mittelpunkt stehen dabei nicht nur die musikalische Ausbildung, sondern vor allem die Freude am gemeinsamen Musizieren und die Förderung junger Talente.

Ein besonders gelungenes Beispiel dafür ist die Bläserklasse an der Volksschule Traboch, die auch heuer wieder für die Kinder der dritten Schulstufe angeboten wird. Möglich wird dieses besondere Angebot durch die enge Zusammenarbeit zwischen Volksschule, Musikschule und Musikverein.

Der Musikverein stellt den Kindern die benötigten Instrumente kostenlos zur Verfügung und übernimmt auch die Kosten für den Unterricht. Dadurch erhalten alle interessierten Kinder die Möglichkeit, ohne finanzielle Hürden ein Blasinstrument kennenzulernen und erste musikalische Erfahrungen zu sammeln. Der Unterricht wird von Lehrkräften der Musikschule begleitet und ist von Beginn an auf das gemeinsame Musizieren ausgerichtet.

In der Bläserklasse lernen die Kinder nicht nur den Umgang mit ihrem Instrument. Sie erfahren, was es bedeutet, aufeinander zu hören, gemeinsam auf ein Ziel hinarbeiten und als Gruppe etwas entstehen zu lassen. Damit werden neben den musi-

kalischen Fähigkeiten auch Konzentration, Ausdauer, Teamgeist und Verantwortungsbewusstsein gefördert.

Gerade in einer schnelllebigen und zunehmend digitalen Zeit bietet das aktive Musizieren einen wertvollen Ausgleich. Musik schafft Gemeinschaft, stärkt die Persönlichkeit und ermöglicht Erlebnisse und Freundschaften, die weit über den Unterricht hinausreichen.

Die Kooperation zwischen Musikschule Mautern, Musikverein und Volksschule Traboch zeigt, wie erfolgreiche Nachwuchsarbeit gelingen kann: Gemeinsam werden Kindern die Türen zur Musik geöffnet und gleichzeitig wichtige Grundlagen für eine lebendige musikalische Zukunft in der Region geschaffen.

Die Musikschule Mautern freut sich auf ein abwechslungsreiches Schuljahr 2026/27 mit vielen musikalischen Begegnungen, gemeinsamen Auftritten und vor allem viel Freude an der Musik.

Ein unvergesslicher Schuljahresabschluss

Mit dem Musical „Das Dschungelbuch“ ging das vergangene Schuljahr mit einem ganz besonderen Höhepunkt zu Ende. Gemeinsam mit der Musikmittelschule brachte die Musikschule Mautern das Musical gleich zweimal vor voll besetztem Haus auf die Bühne. Mit viel Herz, Talent und Begeisterung erweckten die Schülerinnen und Schüler die Geschichte zum Leben. Betreut wurde das Projekt von Gesangslehrerin Sarah Kettner. Für die musikalische Begleitung

sorgte eine Live-Band mit Pädagoginnen und Pädagogen der Musikschule.



Ein weiterer musikalischer Höhepunkt war das Schlusskonzert im Fohlenhof Kalwang. In besonderem Ambiente präsentierten die Schülerinnen und Schüler ihr Können in zahlreichen solistischen Beiträgen. Auch das LISJBO – Liesingtaler Jugendblasorchester begeisterte mit seinem Auftritt und zeigte eindrucksvoll die Freude am gemeinsamen Musizieren.

Im feierlichen Rahmen des Konzertes wurden außerdem die Leistungsabzeichen des Steirischen Blasmusikverbandes an die erfolgreichen Schülerinnen und Schüler überreicht – eine schöne Anerkennung für ihren Fleiß, ihr Engagement und ihre musikalischen Leistungen.

Diese besonderen Erlebnisse werden noch lange in Erinnerung bleiben und zeigen, wofür musikalische Bildung steht: Freude, Gemeinschaft, Engagement und die Begeisterung, gemeinsam Musik zu machen.



Leistungsabzeichen für die Jungmusikerinnen des MV Traboch

Musikschule – ein Mehrwert fürs Leben

Ein Instrument zu erlernen bedeutet weit mehr, als nur Musik zu machen. Zahlreiche Studien weisen auf die positiven Auswirkungen musikalischer Bildung auf die persönli-

che Entwicklung hin. Musizieren fördert Konzentration, Kreativität, Feinmotorik, Disziplin und Ausdauer. Gleichzeitig stärkt es das Selbstvertrauen, die Ausdrucksfähigkeit und die Fähigkeit, Herausforderungen erfolgreich zu meistern.

Die Musikschule Mautern versteht sich daher nicht nur als Ausbildungsstätte für Musik, sondern als Ort der Begegnung, der Persönlichkeitsentwicklung und der kulturellen Bildung. Hier werden Werte vermittelt, Gemeinschaft erlebt und Begeisterung für Musik geweckt, die oft ein Leben lang anhält.

Interessierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene sind herzlich eingeladen, die vielfältigen Angebote der Musikschule kennenzulernen und Teil der musikalischen Gemeinschaft in Mautern zu werden.



SCAN ME

Anmeldungen sind laufend möglich – solange freie Plätze verfügbar sind.

Anmeldungen für das Schuljahr 2026/27

sind vereinzelt noch möglich.

Information und Anmeldung unter:

dir.musik@msmautern.com oder 0664 / 24 54 338



SCAN ME

zUr Schmied'n Wildwochen

Timmersdorf

Oktober & November

Wir freuen uns auf Ihre Tischreservierung

Hauptstraße 8
8772 Timmersdorf
03833 - 81 217
schmiedn@gmx.at
Dienstag, Mittwoch Ruhetag

Kalte Spezialitäten von:

Wildschwein Gams Reh Hirsch

Weihnachtsfeier
schon
geplant?

Sie wollen Ihre Weihnachtsfeier bei uns verbringen?
Bitte früh genug reservieren! Tel.: 03833 - 81 217
 (Weihnachtsfeier bis max. 20 Personen)

Wir freuen
uns auf Sie!

Neues aus der Bücherei:



Letzter Landler (Herbert Dutzler) – Ein Altaussee-Krimi
Im Ausseerland steppt der Bär, denn im Kurhaus trifft das Wiener Staatsopernballett auf Musik aus der Region. Für Franz Gasperlmaier wartet ein verzwickter Fall, denn eine junge Musikerin wird tot aufgefunden und die lokale Gerüchteküche brodeln wieder mal auf hoher Flamme.



Fünf Fremde (Romy Fölck) – Nur einer kennt das tödliche Geheimnis, das sie alle verbindet.

Die Wellen peitschen gegen die Fähre, als fünf Passagiere an einem stürmischen Oktobertag die Insel Neuwerk erreichen. Für vier von ihnen ist es die Rückkehr an einen Ort, der dunkle Erinnerungen wachruft. Als ein Orkan aufzieht und niemand die Insel verlassen kann, drängen lang gehütete Geheimnisse an die Oberfläche, denn es gibt jemanden, der nicht eher ruht, bis eine alte Schuld endlich gesühnt ist.



Die dunkelste Stunde der Nacht (Ian Rankin)

Sein gesamtes Berufsleben hat Detective John Rebus damit verbracht, Edinburghs Kriminelle hinter Gitter zu bringen. Jetzt sitzt er selbst im Gefängnis und seine Feinde lauern nur auf einen kleinen Moment der Schwäche. Doch als im Gefängnis ein Mord geschieht, ist trotz aller Gefahren Rebus Jagdinstinkt geweckt.



X (Marc Elsberg)

Frühjahr: In der Karibik attackiert ein Riesenkalmar vor den Augen entsetzter Touristen einen Walhai. In der Bucht von Triest treiben Schwärme toter Fische. Im Amazonas verdorrt der Boden. Lokale Einzelphänomene der Natur – so scheint es. Doch weltweit beginnt etwas zu kippen. Als das neue KI-Programm des IT-Experten Piero Manzano Alarm schlägt, ist die Prognose eindeutig: Binnen Monaten droht eine globale Megakrise. Als Piero die Warnung öffentlich macht, unternehmen mächtige Gegenspieler alles, um ihn zum Schweigen zu bringen.



Die Ehefrau (Freida McFadden) – Was hat sie zu verbergen?

Frisch getrennt und auf Jobsuche erhält Sylvia Robinson das Angebot, als häusliche Pflegerin bei Adam Barnett und dessen Frau Victoria einzuziehen. Adam würde alles für seine Frau tun, die nach einem Treppensturz zum Pflegefall wurde und nicht mehr sprechen kann. Doch schon bald hat Sylvia das Gefühl, dass Victoria nicht so hilflos ist, wie sie scheint. Dann entdeckt sie Victorias Tagebuch versteckt in einer Kommode und was sie darin liest, zieht ihr den Boden unter den Füßen weg.



Leuchtturmtänze (Manuela Inusa)

Nora ist Tänzerin in Chicago. Sie und ihr Mann freuen sich auf ihr erstes Kind. Doch leider gibt es bei der Geburt Komplikationen und ihr Baby stirbt. Nora fällt in ein tiefes Loch und erst ein Ortswechsel in das idyllische Städtchen Avon gibt ihr wieder Hoffnung. Sie findet Trost im Tanzen und bei den wilden Pferden und allmählich blickt Nora wieder hoffnungsvoll in die Zukunft.



Der Duft der fernen Insel (Sarah Lark schreibt als Christina Rey)

Liverpool, Blindenschule, 1854: die junge Lehrerin Eve findet eine Anstellung beim Sultan von Sansibar als Gouvernante für seine blinde Tochter Nunu. Im prächtigen Palast des Sultans lernt sie eine völlig neue Welt kennen. Als der alte Sultan stirbt, entbrennt jedoch ein erbitterter Machtkampf um seine Nachfolge. Eve zieht sich mit Nunu auf deren Gewürzplantage ins Landesinnere zurück, wo sie Nuns Begabung im Umgang mit Düften fördert. Doch die friedliche Zeit endet jäh, als sich die beiden Frauen in denselben Mann verlieben. Eine junge Frau wagt ein neues Leben in einem märchenhaften Palast am Meer. Ein mitreißender Schmöker, der uns ins faszinierende Sansibar führt.



Küchengeflüster (Silvia Trippolt)

Als „Emil Fürst“ ist Tilda Kaufmann die schärfste Zunge der Kritiker der Gastronomie. Doch nach einem besonders gnadenlosen Verriss gerät sie selbst unter Beschuss. Um ihren Job zu retten, bleibt ihr nur ein riskanter Deal: Undercover-Arbeit in der Küche des Mannes, den sie öffentlich zerlegt hat.

Ein prickelnder Roman über die Leidenschaft zum Kochen und die unberechenbarste Zutat: die Liebe.



Freundinnen bleiben wir immer (Heike Abidi und Ursi Breidenbach)

Seit Kindertagen sind Eva und Judith beste Freundinnen. Und auch wenn das Leben sie inzwischen in verschiedene Richtungen geführt hat, das alljährliche Freundinnen-Wochenende ist Pflicht: Gerade Judith freut sich auf einen aufregenden Städtetrip und ist zunächst enttäuscht, als Eva ein Ferienhaus an der niederländischen Küste bucht. Doch dann kann sie sich an der herrlichen Dünenlandschaft, der Weite des Meeres und den farbenfrohen Tulpenfeldern gar nicht sattsehen. Auch Eva scheint verändert. Hat sie ein Geheimnis vor Judith? Wie ehrlich waren die Freundinnen in den letzten Jahren zueinander? Alte Konflikte kommen zur Sprache und die Frage: Wie viel hält eine Freundschaft aus?



Die Blütensammlerin (Petra Durst-Benning)

Nach ihrer Trennung soll Christine entweder aus ihrem Haus ausziehen oder ihren Mann auszahlen. Wer aber gewährt einer Hausfrau Ende vierzig ein Darlehen? Doch die Maierhofer Frauen halten zusammen und helfen Christine, ihr Haus in ein Bed&Breakfast umzuwandeln. Sogar Marketingexpertin Greta ist begeistert und gemeinsam starten sie einen Kochwettbewerb für Singles in der Hoffnung, dass dort mancher Topf seinen Deckel findet....



Die Bücherei ist jeden Donnerstag von 17.00 bis 19.00 Uhr geöffnet.

Schauen Sie doch auch einmal vorbei und schmökern in unserem reichhaltigen Angebot.

Erwachsene: 30 Cent für zwei Wochen, ab der fünften Woche pro Woche 30 Cent

Kinder: 20 Cent für zwei Wochen, ab der fünften Woche pro Woche 20 Cent

Spiele: 1 Euro pro Woche

Sabine Prettner





ZÖHRER

HIGH-END ELEKTROTECHNIK

ELEKTRISIEREND GUT

WWW.ELEKTRO-ZOEHRER.AT | ELEKTRO • INDUSTRIE • DATEN

ZÖHRER GMBH | LINDENWEG 3 | 8772 TRABOCH

+43 3833 8412 | OFFICE@ELEKTRO-ZOEHRER.AT

Die Freiwillige Feuerwehr Madstein-Stadlhof berichtet

Einsätze im Überblick

Auch in den vergangenen Monaten war die Feuerwehr Madstein-Stadlhof bei zahlreichen Einsätzen gefordert:

5. Juni 2026: Lkw-Brand im Gleinalmtunnel – Einsatz der Atemschutzgeräteträger im Tunnel und Bereitschaft am Nordportal. Der Fahrer konnte sich unverletzt retten.



30. Juni 2026: Verkehrsunfall auf der A9 – Absicherung der Unfallstelle, Aufräumarbeiten und Betreuung einer leicht verletzten Person.



13. Juli 2026: Ölbindearbeiten auf der B113, nachdem ein Traktor ein Hinterrad verloren hatte und Getriebeöl ausgetreten war.



3. August 2026: Ackerbrand beim Flugplatz Timmersdorf – gemeinsam mit weiteren Feuerwehren konnte eine Ausbreitung verhindert und der Brand gelöscht werden.



21. August 2026: Garagenbrand in Seiz und unmittelbar danach ein Verkehrsunfall mit verletzten Personen auf der B113.



29. August 2026: Fahrzeugbrand auf der A9 – Kontrolle des Motorraums mit der Wärmebildkamera und anschließende Kühlung.



Ein herzliches Dankeschön gilt allen beteiligten Feuerwehren und Einsatzorganisationen für die professionelle Zusammenarbeit.

Übungen und besondere Arbeiten

Bei mehreren Übungen wurden die Wasserförderung aus offenen Gewässern, eine mobile Bachsperre sowie die Geräte für den Hochwasserschutz getestet. Eine besondere Aufgabe war die Befüllung des neuen Löschteichs im Industriepark Traboch. Dabei wurden rund 600.000 Liter Wasser aus der Liesing in den Löschteich gepumpt.





Aus dem Feuerwehrleben

Unser langjähriger Kamerad Ernst Prein feierte seinen 70. Geburtstag. Die Kameradinnen und Kameraden gratulierten herzlich und verbrachten gemeinsam einige gemütliche Stunden im Rüsthaus.



Mit Daniel Hochsteiner dürfen wir außerdem einen neuen Kameraden in unserer Wehr willkommen heißen. Wir wünschen ihm viel Freude, Erfolg und eine gesunde Heimkehr von allen zukünftigen Einsätzen!



Fetzenmarkt 2026

Am 22. August fand wieder der traditionelle Fetzenmarkt statt. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher sorgten für beste Stimmung und einen erfolgreichen Veranstaltungstag. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Gästen, Helferinnen und Helfern sowie den unterstützenden Feuerwehren.

Der nächste Fetzenmarkt findet am 21. August 2027 statt.



Feuerwehrjugend erfolgreich

Beim 54. Landesfeuerwehrjugend-Leistungsbewerb am 4. Juli 2026 in Feldbach waren unsere Jugendlichen erfolgreich:

Bewerbspiegel in Bronze: Helena Rühl
Jugendleistungsbewerb in Silber: Martin Fischbacher und Lilly Preissl-Hafellner.

Wir gratulieren herzlich zu diesen großartigen Leistungen!

Auch du kannst helfen!

Ob als Quereinsteigerin oder Quereinsteiger oder mit bereits vorhandener Erfahrung: Wir freuen uns über neue Mitglieder. Wer Interesse an Kameradschaft, Technik und dem Dienst am Nächsten hat, kann sich gerne bei der Feuerwehr Madstein-Stadlhof melden.

Weitere Infos findest du auch auf:
www.ff-madstein-stadlhof.at,
auf Facebook und Instagram

Bericht: LM d.V. Manuel Wallis
Fotos: FF Madstein – Stadlhof



Bericht der Freiwilligen Feuerwehr Traboch-Timmersdorf

Einsatzreiche Sommermonate

Auch in den vergangenen Monaten war unsere Feuerwehr wieder bei zahlreichen Einsätzen gefordert. Von Verkehrsunfällen und technischen Hilfeleistungen bis hin zu Brandeinsätzen reichte das vielfältige Einsatzspektrum. Unsere Feuerwehrmitglieder standen dabei jederzeit bereit, um rasch und professionell Hilfe zu leisten.

Auszüge aus den Einsätzen von Juni bis August

13. Juni 2026: Verkehrsunfall auf der B113 beim Kreisverkehr in Traboch



30. Juni 2026: Verkehrsunfall auf der A9

17. Juli 2026: Technische Hilfeleistung

23. Juli 2026: Ölbindearbeiten nach einem Wildunfall

3. August 2026, 15:03 Uhr: Ackerbrand



4. August 2026, 11:43 Uhr: Brandmeldealarm

6. August 2026: Einsatzunterstützung beim Waldbrand in Treglwang

21. August 2026, 15:41 Uhr: Garagenbrand in Liesing



21. August 2026, 16:13 Uhr: Verkehrsunfall auf der B113



29. August 2026, 12:20 Uhr: Fahrzeugbrand

Erstes Feuerwehrfrühstück war ein toller Erfolg

Am 13. Juni fand im Rüsthaus in Timmersdorf erstmals unser Feuerwehrfrühstück mit Brunchbuffet und Feuerlöcherüberprüfung statt. Wir freuen uns sehr, dass zahlreiche Gäste unserer Einladung gefolgt sind und gemeinsam mit uns einen gemütlichen Vormittag verbracht haben.



Bei einem reichhaltigen Frühstücksbuffet, guter Stimmung und vielen netten Gesprächen stand vor allem das gesellige Miteinander im Mittelpunkt. Gleichzeitig bot sich die Gelegenheit, mit der Bevölkerung ins Gespräch zu kommen und die Feuerwehr auch abseits des Einsatzgeschehens näher kennenzulernen.

Ferienprogramm: Ein Tag bei der Feuerwehr

Im Rahmen des Ferienprogramms der Gemeinde Traboch

durften wir am 7. August eine motivierte Gruppe von Kindern bei uns begrüßen. Unter dem Motto „Ein Tag als Feuerwehrmann bzw. Feuerwehrfrau“ konnten die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen spannenden und abwechslungsreichen Einblick in den Feuerwehralltag gewinnen.

Ausgerüstet mit einem persönlichen Feuerwehrausweis galt es, insgesamt sieben abwechslungsreiche Stationen zu absolvieren. Dabei konnten die Kinder spielerisch verschiedene Aufgaben und Tätigkeiten aus dem Feuerwehrwesen kennenlernen. Ein besonderes Highlight war natürlich die Fahrt mit unseren Feuerwehrfahrzeugen, die bei den Kindern für große Begeisterung sorgte.

Zum Abschluss war noch einmal echte Teamarbeit gefragt: Gemeinsam musste ein Feuerwehrbär gerettet werden – eine Aufgabe, die die Kinder natürlich mit Bravour meisterten. Als Erinnerung an diesen besonderen Tag erhielt jedes Kind eine Urkunde, eine Feuerwehrmedaille und eine wohlverdiente Jause.



Besuch unserer Partnerfeuerwehr aus Deutschland

Am Freitag, dem 21. August, durften wir eine junge Abordnung unserer Partnerfeuerwehr Löwenstein aus Deutschland bei uns im neuen Rüsthaus begrüßen. Bei einem gemeinsamen Rundgang wurden unsere Räumlichkeiten sowie die Feuerwehrfahrzeuge besichtigt. Anschließend verbrachten wir noch einige gemütliche Stunden miteinander.



Neben interessanten Gesprächen und einem regen Erfahrungsaustausch stand vor allem die Kameradschaft im Mittelpunkt. Der Besuch war einmal mehr eine schöne Gelegenheit, unsere langjährige Feuerwehrfreundschaft zu pflegen und weiter zu stärken.

Zwei neue Atemschutzgeräteträger

Besonders erfreulich ist auch die Verstärkung unserer Atemschutzmannschaft: Paul Straszer-Lamprecht und Lukas Ackerl haben die anspruchsvolle Ausbildung zum Atemschutzgeräteträger erfolgreich abgeschlossen.

Die Ausbildung stellt hohe Anforderungen an die Teilnehmer. Neben umfangreichem theoretischem Wissen sind vor allem körperliche Fitness, technisches Verständnis und die Fähigkeit gefragt, auch unter schwierigen und belastenden Bedingungen konzentriert und sicher zu arbeiten.



News aus der Stocksporthalle!

Meisterschaftsrückblick Unterliga Nord

Bereits nach der Auslosung wussten die Spieler des ESV Traboch, dass es eine schwierige Aufgabe werden würde, den Klassenerhalt zu schaffen.

Nach einem erfolgreichen Start, einem Unentschieden in St. Peter-Freienstein und einem Heimsieg gegen den ESV Trieben verlor die heimische Mannschaft nach einer 4:0-Führung das Spiel gegen den ESV Gabelhof noch mit 4:6.

Beim Rückspiel in Gabelhof zeig-

ten die Spieler aus Traboch Nervenstärke und siegten nach spannendem Spielverlauf mit 6:4.

Nach Niederlagen in Trieben bzw. im letzten Heimspiel gegen St. Peter-Freienstein belegte unsere Mannschaft den enttäuschenden vierten Platz, der auch den Abstieg bedeutet hätte.

Da es aber aus der Landesliga keinen Absteiger gab, spielt der ESV Traboch auch in der nächsten Saison in der Unterliga Nord. Ein großes Dankeschön gebührt den zahlreichen Zuschauern für die einzigartige Stimmung –



nicht nur bei den Heimspielen in der Erwin-Kaiser-Halle, sondern auch für die Unterstützung bei den Auswärtsspielen.

Im Laufe der Saison waren die Stockschiützen aus Traboch bei zahlreichen Turnieren in der Steiermark im Einsatz:

So gewannen die Trabocher nicht nur das Duo-Turnier in Irdning, sondern auch Turniere in Trautenfels bzw. St. Peter-Freienstein. Mit zweiten Plätzen in Lerchenfeld und St. Kathrein am Offenegg sowie einem ausgezeichneten 3. Platz in Semriach erreichte die heimische Mannschaft weitere Stockerlplätze.

Erwin-Kaiser-Dorfcup

Am 3. Oktober findet bereits zum 5. Mal das beliebte Turnier statt, das mit 24 Mannschaften bereits seit Wochen ausgebucht ist. Wie in den letzten Jahren dürfen sich die Zuseher auf spannende Spiele sowie im Anschluss an das Turnier auf eine Warenpreisverlosung freuen.

Fahrt ins Blaue

Nach einem ausgiebigen Frühstück in der Stocksporthalle führen die Teilnehmer mit dem Bus über Selzthal, Traun und Amstetten zum ersten Zwischenstopp nach Melk.

Die zweistündige Schifffahrt auf der Donau, verbunden mit einem Mittagessen an Bord, führte uns durch die wunderschöne Wachau bis nach Krems.

Von dort aus ging es weiter zu „Winzer Krems – Sandgrube 13“. Bei einer Betriebsbesichtigung



Einladung

ESV TRABOCH

STOCKSPORT MIT LEIDENSCHAFT

5. Erwin Kaiser Dorfcup

 **Samstag, 03. Oktober 2026**

 **Erwin Kaiser Halle – ESV Traboch**

Teilnahmebedingungen:

- Jene Personen, die in Traboch wohnen, in Traboch arbeiten oder bei einem trabocher Verein gemeldet sind
- Keine Passspieler oder aktive Vereinschiützen
- Pro Mannschaft 5 Schützen – Spielerwechsel möglich
- Gruppeneinteilung je nach Anzahl der Anmeldungen
- Stocksportmaterial wird vom ESV Traboch zur Verfügung gestellt. Eigenes, zugelassenes Material (Platten nur bis Shore 70; schwarz) erlaubt.

Nennngeld: 40 €

Preise: Warenpreise, Sachpreise und Wanderpokal

Nennungen bis 19.09.2026 bei Christian Zechner
Tel. 06643918708 über WhatsApp

Beginn: 8 Uhr

Finale im Anschluss der Gruppenspiele



**BISHER ANGEMELDE
MANNSCHAFTEN**

FÜR DEN 5. ERWIN KAISER DORFCUP 26

1	Musikverein 1	12	FF Traboch/ Timmersdorf 1
2	Musikverein 2	13	FF Traboch/ Timmersdorf 2
3	Singgemeinschaft	14	Turboschnecken
4	Männerkochrunde 1	15	Brauchtumsverein
5	Männerkochrunde 2	16	Die Reichls
6	Daubenkitzler 1	17	WeinHolz
7	Daubenkitzler 2	18	Zöhrers Elektro - Hexen
8	ÖKB	19	Caverion
9	HLS	20	HTTC
10	ASFC "Die Jungen Vögel"	21	FPÖ Traboch
11	Familie Karpf	22	Die Mischung
		23	SV Traboch
		24	SV Traboch Vorstand

Wir freuen uns auf ein faires Turnier!



mit Weinverkostung bekamen die Mitglieder des ESV einen spannenden Einblick in eines der größten Weingüter Niederösterreichs. Besonders bekannt ist der Betrieb für seinen Grünen Veltliner.

Nach diesem informativen Programmpunkt war das nächste Ziel der Kloostergasthof in Heiligenkreuz im Wienerwald. Ein gemütlicher Nachmittag bei Speis und Trank rundete diesen Tag mit vielen Eindrücken aus der Wachau genussvoll ab.

Mit schönen Erinnerungen im Gepäck ging es mit dem Bus der Firma Zuchi am frühen Abend wieder zurück nach Traboch. Ein Dankeschön an alle Teilnehmer!

*Stock Heil!
Gerald Putzenbacher*



SEKUNDARAS
EISENHANDEL GMBH

Liebe Trabocherinnen, liebe Trabocher!

Unsere Partnerschaft ist nun „auch ständig sichtbar“ – mit dem ersten Großplakat/Transparent in der Erwin-Kaiser-Stocksporthalle in Timmersdorf. Für weitere oder ähnliche Ideen, den Partnerverein in Traboch „dauerhaft erlebbar“ zu machen, sind wir völlig offen und würden uns freuen, diese über Ewald Taude-
r von euch/Ihnen zu erfahren.



v. l.: Walter Garber, Obmann-Stellvertreter Stocksporthalle (für Gerald Putzenbacher), Alt-Bgm. Joachim Lackner*, Ewald Taude-
rer*, Dieter Bopp, Partnervereinsvorsitzender, Franz Hude, Vize-Bgm. (für Bgm. Martin Schuchaneg*), Franz Loschat*;
alle auch Mitglieder im Partnerverein *) zusätzlich Trabocher Botschafter

... die BENEFIZGALA – der steirische Genussabend (24. Juli) liegt hinter uns

Die Männerkochrunde Traboch mit Frontmann Willi Haider hat die Steiermark kulinarisch hervorragend in Löwenstein vertreten. Auch die 120 Gäste und eine große Anzahl an Sponsoren haben diese Veranstaltung zu einem Benefizevent gemacht, das einen Nettoerlös von 8.700 Euro einbrachte.

Der Erlös kam je zur Hälfte den beiden Institutionen

- Stiftung „Große Hilfe für kleine Helden“
- Manfred-Kyber-Grundschule in Löwenstein zugute.

Ein ganz großes Dankeschön für

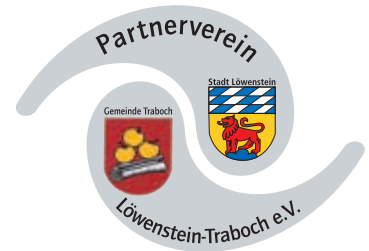
diesen (steirischen) Einsatz an die Trabocher Männer! Auch die Steiermark wurde durch den 1. Vorsitzenden des Tourismusverbandes Leoben Erzberg, Rudi Tischhart, als Co-Moderator präsentiert.

Fazit: Rundum gelungen für „Leib und Seele“ – durch die Partnerschaft und unseren Verein (ihr dürft sehr gerne Mitglied werden)!

... Jung und Alt machen Partnerschaftsbesuche vom 19. bis 24. August

So haben sich vier Feuerwehrmädels und drei Feuerwehrojungs aus Löwenstein entschieden, den Madsteiner/Stadlhofer Fetzenmarkt der Feuerwehr live mitzuerleben und sich die Region etwas anzusehen.

Begeistert und erstaunt blickten sie bei der „Schiebetüröffnung Punkt 8 Uhr mit Sirenengeheul“ beim Rüsthaus am 22. August der Käuferschar entgegen – mit dem Kommentar: „Das ist ja wie bei der Eröffnung des Münchner Oktoberfestes auf der dortigen Wies’n.“



Die Kameradschaft, unterstützt u. a. durch Ludwig Hinterholzer, machte auch bei der Besichtigung des Feuerwehrhauses in Timmersdorf keinen Halt. So kamen Jung und Alt zusammen.



Fazit: Alle waren begeistert und pflegen so über die Kameradschaft – die ja bei den Feuerwehren ein HOHES GUT ist – auch die Partnerschaft.

Ich selbst war als 1. Vorsitzender gemeinsam mit Renate an diesem Wochenende ebenfalls zur Partnerschaftspflege und „Neufindung“ dabei. Neben mehreren Zusammenkünften wurde im Gespräch mit Wolfgang Hofbauer auch ein länderübergreifendes Tischtennismatch/-turnier „angegangen“. Zudem wurde die Trabocher Teilnahme am Herbstfest mit Bockrennen geregelt und bereits die Planungen für das Jubiläumstreffen 2027 besprochen.

... erneut Trabocher/steirische Schmankerl am 12./13. September in Löwenstein

Franz Hude als Vize-Bgm. und Brauchtumsvereinsvorsitzender unterstützt gemeinsam mit Jasmin den Partnerverein

(beide sind auch Mitglieder) beim Herbstfest mit Bockrennen am 12./13. September in Löwenstein.

Am Stand gab's Steirisches: Bauernwürstl, Käsekrainer, Trabocher Vesperbrot und Bröselkasbrot sowie Gösser Radler, steirischen Most, Beerenmischung und Zirbel.

Fazit: Integration bei der Bewirtung – Partnerschaft lebt durch gegenseitiges (auch aktives) Dabeisein.

... nächste Highlight-Marke der Partnerschaft: 4.–6. Juni 2027

Mit den beiden Bürgermeistern der Partnergemeinden ist das Wochenende vom 4. bis 6. Juni nächsten Jahres nicht nur geplant, sondern bereits fix terminiert und festgehalten. Also: „Save the Date“ in eurem Kalender für 2027!

Im Juli 1982 in Traboch besiegelt, wird das 45-jährige Partnerschaftsjubiläum 2027 an diesem Wochenende mit einem Fest in Löwenstein gefeiert – sicher

verbunden mit einem schönen Ausflug für die Trabocher.

Fazit: Derzeit haben wir 72 Mitglieder bei euch in Österreich. Da aber alle Trabocher beim Jubiläum dabei sein könnten, wären wohl mehr als zwei Busse notwendig!?

Wir wünschen eine schöne Herbst- und angenehme Vorwinterzeit mit herzlichen Grüßen aus Löwenstein!

Dieter Bopp / Heinz Schock

1. und 2. Vorsitzender

Partnerverein Löwenstein-Traboch e. V.

Die Singgemeinschaft berichtet

Erfreuliche Nachricht

Eine besonders erfreuliche Nachricht erreichte uns gleich zu Beginn der Sommerpause: Die Zwillingssbuben Leo und Nik erblickten am 1. Juli das Licht der Welt. Wir gratulieren unserer Sängerin Beate Preissl-Hafellner nochmals ganz herzlich zur Geburt ihrer beiden Buben und wünschen der Familie alles erdenklich Gute für die gemeinsame Zukunft!



Start in die neue Chorsaison

Mit unseren Gesangsproben haben wir am Dienstag, dem 8.

September, wieder begonnen. Gemeinsam mit neun weiteren Chören aus dem Bezirk nahmen wir am 26. September 2026 im Rahmen der Feierlichkeiten zum 140-jährigen Bestehen des MGV Erzherzog Johann in Mautern am diesjährigen Bezirkssingen teil. Die gemeinsame Veranstaltung bot eine schöne Gelegenheit, die Vielfalt des Chorgesangs im Bezirk zu präsentieren und die Freude am gemeinsamen Singen zu teilen.

Adventkonzert im Festsaal Traboch

In den kommenden Wochen konzentrieren sich unsere Gesangsproben vor allem auf unser Adventkonzert, das am Sonntag, dem 20. Dezember 2026, um 19 Uhr im Festsaal Traboch stattfinden wird. Wir freuen uns schon jetzt auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher und einen stimmungsvollen gemeinsamen Abend in der Vorweihnachtszeit.

Neue Stimmen sind herzlich willkommen!

Natürlich freuen wir uns jeder-

zeit über neue Sängerinnen und Sänger. Wer Freude am gemeinsamen Singen hat und unseren Chor kennenlernen möchte, ist herzlich eingeladen, ganz unverbindlich bei einer unserer Chorproben vorbeizuschauen.

Unsere Proben finden jeden Dienstag von 19 bis 21 Uhr statt. Für nähere Auskünfte stehe ich gerne unter der Telefonnummer 0677 61699844 zur Verfügung.

Obfrau

Rosemarie Schmid





Dipl.-Ing. Christian Liebfahrt
 Staatlich befugter und beeideter
 Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen

Zweigniederlassung: 8600 Bruck/Mur · Bergstr. 4
Tel. 0664/43 128 70
 E-Mail: vermessung@liebfahrt.at · www.liebfahrt.at

Ihr Vermesser in Bruck/Mur

Neuigkeiten vom Musikverein

Musikverein Traboch – „Gheirat wird“

Gleich zweimal läuteten die Hochzeitsglocken in und um den Musikverein Traboch.

Rebecca und Daniel Angerer gaben sich am 6. Juni das Jawort – wir wünschen unserem 1. Posanisten und Solisten Dani und seiner kleinen Familie alles Glück der Erde!



Im Schloss Aspang, in wunderschönem Ambiente, fand die zweite Musi-Trauung statt: Unser Kapellmeister Max List und seine Daniela heirateten am 11. Juli. Wir Musiker des MV Traboch reisten mit dem Bus an, um die Feier natürlich musikalisch zu umrahmen sowie unsere Geschenke und Glückwünsche zu überbringen. Danke für die Einladung zum Essen und noch einmal von Herzen alles Liebe!

Ortsteilkonzerte Stadthof und Gemeindevorplatz

Heuer im Juni ließ uns das Wetter unsere allzeit beliebten Ortsteilkonzerte durchführen. Am 19. Juni nahmen wir den „Hude-Obstgarten“ musikalisch in Beschlag und spielten im Schatten der Obstbäume unser erstes Ortsteilkonzert der Saison. Danke für das rege Interesse und das lange Ausharren nach dem Konzert! Danke an Familie Hude,

dass wir diese großartige „Location“ wieder nutzen durften!

Das zweite Ortsteilkonzert fand am 26. Juni vor dem Gemeindegarten statt. Trotz der brütenden Hitze hatten wir begeisterte Zuhörer, die auch bis in die Nacht hinein aushielten – vielen Dank dafür!



Dorffest

Das Dorffest war auch heuer wieder ein voller Erfolg. Wir durften die Messe musikalisch umrahmen und danach einen Frühschoppen gestalten.



Großer Andrang herrschte bis in die Abendstunden bei unserem Standl – danke an die zahlreichen Gäste und an die Musiker, die im und rund um das Standl gearbeitet haben!



Ferienprogramm

Unsere Jugendreferentinnen Hannah und Sofie haben am 24. August das Musiheim für das Gemeinde-Ferienprogramm genutzt und mit den angemeldeten Kindern einen aufregenden Nachmittag gestaltet. Natürlich ging es um die Instrumente und das Musizieren – aber auch das Abenteuer kam nicht zu kurz. Danke, liebe Kinder, fürs Dabeisein, und danke, Sofie und Hannah, für euren Einsatz!



Konzertvorausschau

Am Samstag, dem 21. November, findet unser Herbstkonzert im Festsaal statt – lassen Sie sich wieder überraschen! Wir wünschen Ihnen einen bunten Herbst!

Mit musikalischen Grüßen
Christine Fahrner, Obfrau



*Zuhause
bei der Familie
alt werden ...*



Feitschersiedlung 38
8772 Traboch
+43 676 88 70 5600
tatjana@rundum-betreuung.at
www.rundum-betreuung.at



Die Männerkochrunde berichtet

Benefizgala der Männerkochrunde Traboch brachte 8.700 Euro

Nach 2011, 2012 und 2018 hatte die Trabocher Männerkochrunde wieder die Möglichkeit, im Geißhölzle Casino in Trabochs Partnergemeinde Löwenstein zu kochen, wobei diese Benefizveranstaltung vom Partnerverein Löwenstein-Traboch e. V. organisiert wurde.

Prominenter Koch:

Unterstützt wurden die 8 Trabocher Hobbyköche von niemand Geringerem als Willi Haider. Haider, der 1982 als erster Koch der Steiermark von Gault Millau mit zwei Hauben ausgezeichnet wurde, sprang für die terminlich verhinderte Ilse Blachfellner-Mohri („Der Eberhard“, St. Michael) kurzerhand ein und kredenzte den 120 Gästen ein mehrgängiges Menü. Unterstützung vor Ort gab es vom dortigen Küchenstandortleiter Alexander Häfele.

Genuss am Teller:

Bereits der erste Gang mit Hühnerlebertalern im Kürbiskernmantel auf Quittengelee sowie Verhackertpralinen und Marillen-Magmalade auf kleinen Brotscheiben ließ den 120 Gästen das Wasser im Mund zusammenlau-

fen. So viel sei verraten: Die Besucher wurden auch in weiterer Folge nicht enttäuscht.

Interessantes aus der Region:

Der Benefizabend stand ganz im Zeichen der Steiermark. Regionale Lebensmittel und Getränke bildeten die Grundlage des Menüs, gleichzeitig wurden Gastfreundschaft, Zusammenhalt und die enge Verbundenheit der Menschen aus der Region für die Gäste spürbar.

Dieses Bild setzte sich auch im Rahmen der Veranstaltung fort: Rudolf Tischhart, Vorsitzender des Tourismusverbandes Erzberg-Leoben, präsentierte den Gästen und regionalen Meinungsbildnern die Erlebnisregion Erzberg-Leoben und gab Einblicke in ihre touristische Vielfalt, ihre kulturellen Besonderheiten und ihre Entwicklung als attraktive Ausflugs- und Urlaubsdestination.

„Kulinarik ist ein Türöffner für eine Region. An diesem Abend konnten wir zeigen, wofür Erzberg-Leoben steht: für gelebte Gastfreundschaft, regionale Qualität, starke Partnerschaften und ein starkes Angebot, das Menschen verbindet und zum Wiederkommen einlädt.“

Rudolf Tischhart



Spende:

Nach Beendigung des Sieben-Gänge-Menüs konnte der 1. Vorsitzende des Partnervereines Löwenstein-Traboch e. V., Dieter Bopp, sowohl für Löwensteins Grundschule als auch für das SLK-Stiftungsprojekt „Große Hilfe für kleine Helden“ einen Scheck von je 4.350 Euro überreichen.

Stolzer Obmann:

In seinen Schlussworten merkte der Obmann der Männerkochrunde Traboch, Ewald Tauderer, sichtlich stolz an, dass Trabochs Hobbyköche bei den bisher acht durchgeführten Benefizveranstaltungen einen Gesamtbetrag von über 40.000 Euro für gute Zwecke übergeben konnten.

Weitere Aktivitäten:

Beim offenen Musizieren unter dem Motto „Gansch & friends“ im Gasthof Eberhard haben Mitglieder der Männerkochrunde in der Küche mitgearbeitet. Zu dieser Veranstaltung, die leider witterungsbedingt nicht im Freien stattfinden konnte, haben sich 120 Gäste eingefunden.



Der Pensionistenverband berichtet

Aktiver Pensionistensommer

Beim traditionellen Sommerfest am 15. August zeigte sich unsere Heimstätte den Gästen äußerlich einladend mit neuen Fenstern und neuer Haustür. Danke der Gemeinde, den bauausführenden Firmen und unseren fleißigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für das gelungene Werk.

Sommerfest 2026

Zahlreiche Gäste, darunter auch der Präsident des PVÖ Steiermark, Klaus Stanzer, mit Gefolge, die 3. Präsidentin des Steiermärkischen Landtages, Helga Ahrer, der Gemeindevorstand und Gemeinderäte unter Bgm. Martin Schuchaneg sowie Vertreter unserer Nachbarortsgruppen waren der Einladung gefolgt. Das passende Wetter, das wunderschöne Ambiente, die kühlen Getränke, die gute Kulinarik, die musikalische Umrahmung und das bunte Unterhaltungsprogramm mit zahlreichen Preisen sorgten für gute Stimmung und Unterhaltung.

Ein besonderer Dank gilt auch unseren Sponsoren für die finanzielle Unterstützung und den Spendern von Sach- und Warenpreisen.

Der finanzielle Erfolg kommt der Sanierung der WC-Anlagen und unseren Mitgliedern zugute.

Seit dem Frühjahr präsentieren wir regelmäßig unsere Aktivitäten auf der CITIES-App der Gemeinde und sind somit auch digital unterwegs. Wir hoffen, damit auch jüngere Pensionistinnen und Pensionisten anzusprechen, die uns vielleicht einmal am Mittwoch ab 15 Uhr bei einem unserer Heimgnachtsmittage besuchen oder an unseren Aktivitäten teilnehmen. Wir sind nicht von gestern.

Neben den Heimgnachtsmittagen mit den Geburtstagsfeiern unserer Mitglieder und dem Stockschießen am Montag waren wir unter der Leitung von Hans Mossauer auch mit dem Rad unterwegs. Diesmal ging es im Juni nach St. Stefan zum Mittagessen und wieder zurück.

Weitere geplante Aktivitäten bis zum Jahresende:

- 1. Herbstausflug** mit dem Bus: Ziel und Details werden rechtzeitig bekannt gegeben und unsere Mitglieder durch die Subkassiere informiert. Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen.
- 2. Wandertag** mit der Gemeinde am 26. Oktober: Auch heuer ist das Ziel und der Ausklang der Wanderung zum Nationalfeiertag wieder unser Heim.
- 3. Weihnachtsfeier** im GH Meisenbichler: 8. Dezember 2026, 12 Uhr

Wir gratulieren unseren Mitgliedern, die uns regelmäßig bei unseren Heimgnachtsmittagen besuchen und mit uns feiern, zum Geburtstag:

Mai:

Anni Koll
Ulli Wiesmüller
Sophie Mossauer

Juni:

Josef Stacherl

Juli:

Ingeborg Maier (mit 93 Jahren unser ältestes Mitglied)
Anton und Sigrid Schatzer

August:

Rosi Thomas



Einen schönen Herbst und vielleicht sehen wir uns einmal am Mittwochnachmittag im Pensionistenheim.

Otto Schebath
Vorsitzender



Aktuelles vom HTTC Traboch

Ferienspaß 2026

Im Rahmen des Kinder- und Jugendferienprogramms lud der HTTC am 20. August zu einem Tischtennis-Schnuppernachmittag ein. Zwölf Trabocher Kinder im Alter ab sechs Jahren nahmen daran teil und erlebten einen kurzweiligen, von verschiedenen Spielen geprägten Nachmittag an der Tischtennisplatte. Vor allem das „Rundgänger!“ erfreute sich großer Beliebtheit.

Zum Abschluss wurden alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer für ihren Elan und Einsatz mit einer gesunden Jause belohnt.



Vereinsausflug

Am Freitag, dem 21. August, fand unser diesjähriger Vereinsausflug statt, der uns auf die Kartbahn nach Kalsdorf führte. Zehn Vereinsmitglieder tauschten an diesem Nachmittag Sportart und Ausrüstung und erlebten mit den 13 PS starken Gokarts einen besonderen Adrenalinschub.

Nach einem Qualifying erfolgte der Start zu einem 20-minütigen Rennen, das schließlich Andreas Bleimeier in überlegener Manier gewann. Den Abend ließen wir anschließend gemütlich in einer vorzüglichen Buschenschank ausklingen.



Start in die Herbstsaison

Die Vorbereitung auf die Herbstsaison begann bereits Anfang August mit intensivem Training, stehen doch beide Mannschaften wieder vor großen Herausforderungen. Nach der erfolgreichsten Saison in der Vereinsgeschichte möchte der HTTC 1 seinen dritten Platz in der Unterliga Nord verteidigen. Ein schwieriges Unterfangen, zumal unser Aushängeschild Dominik Wagner von Kapfenberg für die Oberliga abgeworben wurde.

Der HTTC 2 spielt weiterhin in der Gebietsliga Nordwest und visiert wiederum einen der vorderen Plätze an.

Als Vorbereitung auf die Meisterschaft bestritt der HTTC am 28. August einen freundschaftlichen Vergleichskampf gegen unsere Tischtennis-Kollegen aus Aigen – dieses Mal in der Trabocher Sporthalle. Der HTTC stellte acht Spieler, die Gäste aus Aigen sieben. Nach knapp fünf Stunden Spielzeit waren schweißtreibende 56 Einzel- und neun Doppelpartien absolviert. Bei den hochsommerlichen Temperaturen glich die Halle am Ende einer finnischen Sauna.

Schlussendlich ging es wie im Vorjahr knapp her, dieses Mal allerdings mit dem besseren Ende für die Gäste. Ihnen gelang die Revanche und sie sicherten sich einen 34:31-Sieg. Nach der gelungenen Veranstaltung ließen wir den Abend bei Backhendln und reichlich Elektrolytgetränken gemütlich ausklingen.

Die Meisterschaft startete am 24. September gleich mit einem Heimspiel. Der HTTC 1 spielte um 19 Uhr in der Mehrzweckhalle



Traboch gegen Vordernberg 1, der HTTC 2 traf auf Obdach 2.

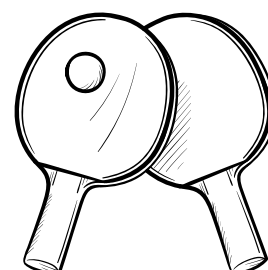
Tischtennis-Doppeltturnier in Traboch

Ein besonderes Highlight soll wieder unser Tischtennis-Doppeltturnier werden, das abermals an zwei Tagen geplant ist. Da die steirischen Tischtennismeisterschaften genau mit unserem Traditionstermin Mitte November kollidieren, mussten wir unser Turnier heuer auf Ende November verlegen.

Am Samstag, dem 28. November, findet das Hobbyturnier statt. Teilnahmeberechtigt sind Doppelpaare mit gemeinsam maximal 700 RC-Punkten. Da auch dieses Mal nicht nur Trabocher Hobbyspielerinnen und Hobbyspieler dabei sein werden, gibt es eine eigene Wertung für Trabocherinnen und Trabocher, die mit der Kür der Trabocher Ortsmeister abgeschlossen wird. Das Doppeltturnier für Meisterschaftsspielerinnen und Meisterschaftsspieler bis 1.300 RC-Punkte wird erstmals an einem Sonntag, dem 29. November, ausgetragen.

Nennungen für beide Turniertage können bereits beim Obmann des HTTC, Wolfgang Hofbauer, unter Tel. 0664/2439948 sowie bei sämtlichen Vereinsmitgliedern vorgenommen werden.

Hans Jürgen Rabko





HTTC TRABOCH

TISCHTENNIS HOBBY

DOPPELTURNIER



SAMSTAG, 28.11.2026

BEGINN: 09:30

EINSPIELEN AB 08:45

MEHRZWECKHALLE

TRABOCH

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN:

DOPPEL GEMEINSAM MAX. 700 RC

RANGLISTE STAND 1.11.2026

ZUDEM KÜR TRABOCHER ORTSMEISTER



NENNGELD: 20€ PRO SPIELER
(beinhaltet 1 Getränk)

Anmeldung bis **FR 20. November** erbeten:

Wolfgang Hofbauer **0664/2439948**
Wolfgang.hofbauer01@gmail.com
Andreas.bleimeier@dmh.at

und bei allen anderen Vereinsmitgliedern

Für Essen und Getränke ist gesorgt



Der Veranstalter übernimmt keine Haftung.

Der Miniaturgolfclub Trabochersee berichtet

Die Anfänge des MGC Trabochersee

Im Jahr 1985 hatten Ing. Siegfried Mitterhuber und Manfred Stern die Idee, einen Miniaturgolfplatz am Trabochersee zu errichten. Noch während der Fertigstellung der Anlage wurde der Verein gegründet: 1986 entstand der MGC Trabochersee. Erste Obfrau war Auguste Stern, als Stellvertreter fungierte Harald Kaufmann.

Bei der ersten Vereinsmeisterschaft im Jahr 1987 konnte sich Wolfgang Hofer durchsetzen und sich damit als erster Vereinsmeister in die Geschichte des MGC Trabochersee eintragen. Dem Vorstand gelang es außerdem, den ehemaligen Juniorenstaatsmeister Erich Golob aus Bruck an der Mur als Sportwart für den Verein zu gewinnen. Auch das erste offizielle Turnier fand 1988 statt. Vereinsmeister wurde Kurt Griesser.

Das erste Seepokalturnier

1988 fand schließlich das 1. Seepokalturnier statt. Insgesamt 70 Spieler aus sechs Bundesländern nahmen daran teil. Eine hervorragende Leistung zeigte die Mannschaft aus Traboch mit Franz Steiner, Erich Golob, Johann Nebel und Kurt Griesser: Sie erreichte den ausgezeichneten 2. Gesamtrang.

Johann Nebel übernahm in diesem Jahr die Obmannfunktion und leitete die Geschicke des Vereins bis 1992. Mit Edith Kaiser und Andreas Prednik konnten zudem neue Spieler für den MGC Trabochersee gewonnen werden.

Erste Erfolge und neue Rekorde

1989 feierte Johann Nebel den ersten Sieg des Vereins bei der laufenden Landesmeisterschaft. Darüber hinaus fand erstmals ein Vergleichskampf mit der Tennis-Ranch statt. Schlussendlich entschieden die Spieler rund um Fritz Neuretter den Bewerb knapp für sich. Für den MGC Trabochersee waren Griesser, Kaufmann, Mitterhuber und Wieser im Einsatz.

Beim 2. Seepokalturnier erreichte die Mannschaft des MGC Trabochersee den hervorragenden 3. Platz.

In diesem Jahr wurde auf der Anlage außerdem erstmals ein Ergebnis von unter 100 Schlägen gespielt. Martin Geier vom 1. Klagenfurter Minigolfclub erzielte einen Score von 92 Schlägen und stellte damit einen Rekord auf, der einige Jahre Bestand haben sollte.

Mit Richard Schrittwieser, Adolf Maier und Heinz Schlacher durfte sich der Verein über weitere Neuzugänge freuen.

Ein ereignisreiches Jahr 1990

Besonders ereignisreich verlief das Jahr 1990. Mehr als 80 Teilnehmer gingen beim 3. Seepokalturnier an den Start. Unter insgesamt 13 Mannschaften belegte der MGC Trabochersee den 4. Platz.

Auch in den Einzelwertungen gab es erfreuliche Ergebnisse: Franz Steiner erreichte bei den Senioren den ausgezeichneten 2. Platz, Edith Kaiser belegte bei den Damen den 5. Platz.

Erstmals trat der MGC Trabochersee in diesem Jahr auch international in Erscheinung. Bei einem internationalen Turnier

auf Malta konnten sich die Trabocher Minigolfer mit Spielern aus Dänemark, Deutschland, Italien, den Niederlanden und der Schweiz messen.

Vor allem das Minigolfspielen unter Palmen wurde für die Teilnehmer zu einem einzigartigen Erlebnis. Dieses besondere Flair konnten die Vereinsmitglieder auch in den darauffolgenden Jahren bei weiteren Turnierbesuchen auf dem Inselstaat genießen.



Steirische und kärntnerische Spieler vor dem Minigolf in Malta

1991 – Verstärkung für den Verein und ein internationaler Erfolg

1991 durfte sich der MGC Trabochersee über einen starken Zuwachs an jungen Spielern freuen. Mit Heimo Schober, Manfred Steinwidder und Christian Waldhuber stießen gleich drei Nachwuchsspieler zum Verein. Darüber hinaus wechselte Robert Bernard vom MGC Graz zum MGC Trabochersee.

Auch das 4. Seepokalturnier war mit 70 Teilnehmern wieder ausgezeichnet besetzt. Edith Kaiser erreichte bei den Damen den hervorragenden 2. Platz. Bei den Herren war Richard Schrittwieser als Neuntplatzierter der beste Trabocher Spieler.

Eine besondere Randnotiz aus der Vereinsgeschichte: Erstmals

war bei diesem Turnier auch Dorli, die spätere Gattin von Siegi, mit dabei.

Für einen der sportlichen Höhepunkte des Jahres sorgte Edith Kaiser beim internationalen Turnier in Bodensdorf in Kärnten. In einem stark besetzten Teilnehmerfeld zeigte die heimische Spielerin eine herausragende Leistung und konnte das Turnier für sich entscheiden. Auch Johann Nebel überzeugte mit einem ausgezeichneten 4. Platz.

1992 – Landesmeistertitel und neuer Starterrekord

Ein besonders erfolgreiches Jahr war 1992 für die Spielerinnen und Spieler des MGC Trabochersee. Sowohl in der Mannschaftswertung als auch in den einzelnen Kategorien konnten bei der Landesmeisterschaft hervorragende Platzierungen erzielt werden. Die Mannschaft erreichte den ausgezeichneten 2. Gesamtrang. Für einen ganz besonderen Erfolg sorgte Edith Kaiser: Sie holte erstmals den Landesmeistertitel nach Traboch und schrieb damit ein weiteres Kapitel in der Vereinsgeschichte.

Auch das 5. Seepokaltturnier setzte neue Maßstäbe. Mit insgesamt 87 Startern wurde ein neuer Teilnehmerrekord aufgestellt. Mit Renate Raidl wechselte zudem eine weitere Grazer Spitzenspielerin zum MGC Trabochersee. Im Endergebnis des Seepokalturniers erreichte Edith Kaiser bei den Damen den 4. Platz. Bei den Herren konnten sich gleich mehrere Trabocher Spieler im Spitzenfeld platzieren: Richard Schrittwieser wurde Vierter, Erich Golob Fünfter und Kurt Grieser Siebenter.

Dass die starken Leistungen der Trabocher Spielerinnen und Spieler nicht nur auf heimischen Anlagen möglich waren, bewiesen Edith Kaiser und Erich Golob erneut bei einem internationalen Turnier auf Malta. Trotz starker internationaler Konkurrenz erreichte Edith Kaiser den sensationellen 2. Platz. Auch Erich Golob setzte mit dem 3. Platz bei den Herren ein starkes Zeichen und sorgte damit für einen weiteren internationalen Erfolg des MGC Trabochersee.

*Sport frei:
Willi Wieser, Obmann*



**Öffentlicher
N o t a r
Mag. Theo
Größing
und Partner**

**Mag. Theodor
Größing
ö f f . N o t a r
M e d i a t o r**

**Mag. Friedrich
K a h l e n
N o t a r - P a r t n e r**

**Mag. Tobias
K o h r g r u b e r
N o t a r s u b s t i t u t**

8700 Leoben, Hauptplatz 15
T: 03842 - 42 182 und 42 723
office@notar-groessing.at
www.notar-groessing.at



www.notar-groessing.at

Der Tennisclub Trabochersee berichtet

Was gibt es Neues vom TC Trabochersee?

Der TC Trabochersee freut sich mitten in der Saison über Erfolge und richtet den Blick auf geplante Projekte. Neben erfreulichen Ergebnissen auf dem Tennisplatz steht dabei ein Thema immer stärker im Mittelpunkt: die Inklusion.

Damen +55 mit historischer Bestplatzierung

Eine besondere Erfolgsmeldung gibt es von der Damenmannschaft +55. In der Landesliga A, der höchsten steirischen Spielklasse, erreichte das Team den 3. Rang. Damit gelang den Damen die bisher beste Platzierung, die eine +55-Mannschaft des TC Trabochersee jemals erreichen konnte. Dieser Erfolg unterstreicht die sportliche Entwicklung des Vereins und zeigt, dass die Damen auf höchstem steirischem Niveau erfolgreich mithalten können.



Damenmannschaft des TC Trabochersee, Landesliga A, +55

Herren schaffen den Klassenerhalt

Bei den Herren in der Allgemeinen Klasse gab es Grund zum Feiern. Nach dem Aufstieg im Jahr 2025 von der 4. in die 3. Klasse war das erklärte Ziel für die Saison 2026 klar: die Klasse zu halten. Dieses Vorhaben konnte erfolgreich umgesetzt werden. Nach einigen

wichtigen Punktgewinnen kam es in der entscheidenden Partie zum Duell mit dem TC Trofaiach 2. Die Mannschaft des TC Trabochersee zeigte dabei eine starke Leistung und konnte mit einem klaren Sieg den Klassenerhalt sichern.



Ein wichtiger Schritt in Richtung Inklusion

Eine besonders erfreuliche Entwicklung gibt es seit 2026 durch die Partnerschaft mit der Lebenshilfe Trofaiach. Der TC Trabochersee möchte sich künftig noch stärker in Richtung Inklusion entwickeln. Seit heuer trainieren Tennistrainer Reinhold Schranz und Übungsleiter Hannes Kreinbacher gemeinsam mit Klienten der Lebenshilfe Trofaiach. Dass dieses Engagement bereits Früchte trägt, zeigte sich eindrucksvoll bei den Special Olympics Österreich. Dabei konnten die Teilnehmer des TC



Gernot Weber und Obmann Hannes Kreinbacher

Trabochersee bzw. der Lebenshilfe Trofaiach großartige Erfolge feiern: Gernot Weber erreichte Gold im Einzel, Wolfgang Troger holte Bronze, ebenfalls im Einzel. Gemeinsam sicherten sich die beiden außerdem Silber im Doppel. Für das Jahr 2027 gibt es bereits ein ambitioniertes Ziel: Ein Inklusionstag mit mehreren Teilnehmerinnen und Teilnehmern soll veranstaltet werden. Damit möchte der TC Trabochersee noch mehr Menschen für den Tennissport begeistern und gleichzeitig ein Zeichen für ein gemeinsames Miteinander setzen.

Liesingtalcup und Nachwuchsarbeit

Sportlich geht es auch im Liesingtalcup 2026 spannend weiter. Der Bewerb ist derzeit noch im Gange. Bisher stehen für den TC Trabochersee zwei Siege und vier Niederlagen zu Buche. Die kommen-


Kindertennis

den Begegnungen versprechen weiterhin spannende Matches.

Ferienprogramm 2026

Auch der Nachwuchs kommt beim TC Trabochersee nicht zu kurz. Im Rahmen des Ferienprogramms wurde Kindertennis am Trabochersee angeboten, sodass die jüngsten Sportbegeisterten die Möglichkeit hatten, den Sport

kennenzulernen und erste Erfahrungen auf dem Tennisplatz zu sammeln. Eine Tenniswoche für interessierte Kinder folgte Ende August.

Vereinsmeisterschaften als Saisonabschluss

Mitte Oktober stehen schließlich die Finalsplele der Vereinsmeisterschaften auf dem Programm.


Herrenmannschaft des TC Trabochersee

Der TC Trabochersee möchte die Gelegenheit nutzen, die Saison gemeinsam mit Mitgliedern, Freunden und Tennisbegeisterten ausklingen zu lassen.

Damit zeigt sich einmal mehr, wofür der TC Trabochersee steht: sportlicher Ehrgeiz, Nachwuchsarbeit, Gemeinschaft und zunehmend auch gelebte Inklusion.

Immersium Donauturm

Einen spannenden und erlebnisreichen Tag verbrachten die Kinderfreunde Traboch bei ihrem Ausflug am 25. Juli nach Wien. Ziel war das Immersive Center beim Donauturm, wo die faszinierende Ausstellung „Die Urzeit Chroniken“ besucht wurde. Mit Hilfe modernster Virtual-Reality-Technik begaben sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf eine beeindruckende Zeitreise durch rund 3,5 Milliarden Jahre Erdgeschichte. Sie begegneten gewaltigen Dinosauriern und urzeitlichen Tieren und erlebten die Entwicklung des Lebens auf unserem Planeten hautnah. Die realitätsnahen Darstellungen

und interaktiven Erlebnisse sorgten bei Groß und Klein für Staunen und Begeisterung.

Im Anschluss ging es hinauf auf den Wiener Donauturm. Von der Aussichtsplattform bot sich ein herrlicher Rundblick über die Bundeshauptstadt und ihre Umgebung. Bei bestem Wetter konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die beeindruckende Aussicht genießen und viele bekannte Sehenswürdigkeiten entdecken. Mut bewiesen alle bei der Rutsche am Donauturm – der höchsten Rutsche Europas. Nervenkitzel pur in 165 Metern Höhe über Wien!



Der Ausflug war für alle ein unvergessliches Erlebnis, das Wissen, Spaß und Gemeinschaft auf ideale Weise miteinander verband. Die Kinderfreunde Traboch blicken auf einen gelungenen Tag zurück und freuen sich schon auf das nächste gemeinsame Abenteuer.

Vier unvergessliche Tage im Europa-Park Rust

Vier Tage voller Abenteuer, Spaß und strahlender Gesichter:

20 Teilnehmer:innen machten sich gemeinsam mit den Kinderfreunden Traboch auf den Weg in den Europa-Park nach Rust. Schon bei der Abfahrt war die Vorfreude riesengroß – und sie sollte nicht enttäuscht werden.

Bei traumhaftem Sommerwetter wartete eine faszinierende Welt voller Abenteuer auf die Gruppe. Spektakuläre Achterbahnen sorgten für Nervenkitzel, rasante Wasserattraktionen für die nötige Abkühlung und die liebevoll gestalteten Themenbereiche luden zum Staunen und Entdecken ein. Für jeden Geschmack war etwas dabei.

Ob Adrenalinjunkies oder gemütliche Genießer:innen – alle kamen auf ihre Kosten. Gemeinsam wur-



de gelacht, gestaunt und so manches Abenteuer erlebt. Die hervorragende Stimmung innerhalb der Gruppe und das perfekte Wetter machten die vier Tage zu einem ganz besonderen Erlebnis.

Viel zu schnell verging die Zeit. Mit zahlreichen Eindrücken, vielen lustigen Momenten und unvergesslichen Erinnerungen im Gepäck trat die Gruppe schließlich die Heimreise nach Traboch an.

Goldrausch am Dorffest: Kinderfreunde Traboch begeisterten mit funkelnden Attraktionen

„Nach Golde drängt, am Golde hängt doch alles“ – dieses berühmte Zitat wurde am 28. Juni 2026 auf dem traditionellen Trabocher Dorffest lebendige Realität. Der Stand der Kinderfreunde verwandelte sich in ein echtes Eldorado für kleine und große Entdecker.

Direkt an unserem Stand konnten die zahlreichen Besucherinnen und Besucher eine exklusive Ausstellung bestaunen: Echte Goldstufen aus fünf Kontinenten brachten nicht nur Kinderaugen zum Leuchten. Unser Team vermittelte dabei viel Wissenswertes rund um die Entstehung und den historischen Wert des Edelmetalls. Es war eine Freude zu sehen, mit welcher Begeisterung die Familien in die Welt der Schatzsucher eintauchten.

Für den absoluten Höhepunkt und jede Menge Nervenkitzel sorgte das große Schätzspiel „Wie schwer ist das Goldnugget?“.

Ein schimmern-des Prachtexemplar forderte das Fingerspitzengefühl der Festgäste heraus. Jung und Alt rätselten gemeinsam über das Gewicht und gaben voller Vorfreude ihre Tipps ab. Das Gewinnspiel entwickelte sich rasch zur beliebten Hauptattraktion und sorgte für eine großartige Stimmung am Stand.

Bei der anschließenden Auflösung wurde es noch einmal richtig span-



nend. Das exakte Gewicht des Goldnuggets betrug 54,4 Gramm. Mit einer absoluten Traumschätzung und einer minimalen Abweichung von nur 0,1 Gramm sicherte sich Matthias Temmel den verdienten 1. Platz. Die weiteren begehrten Stockerlplätze gingen nach einem haarscharfen Kopf-an-Kopf-Rennen an Leo Huber und Marcel Neubauer.

Wir gratulieren den Gewinnern recht herzlich zu ihren Spitzentipps! Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern, die diesen Tag möglich gemacht haben, sowie allen Besucherinnen und Besuchern für ihr großartiges Mitmachen.

Gemeinsam noch mehr bewegen – werde Teil unseres Teams!

Solche erfolgreichen Aktionen für unsere Kinder und die Gemeinschaft sind nur durch ehrenamtliches Engagement und finanzielle Unterstützung möglich. Damit wir auch in Zukunft so spannende Pro-

jekte und Feste auf die Beine stellen können, brauchen wir dich:

Werde Mitglied: Bring deine eigenen Ideen ein, schenke uns etwas von deiner Zeit und gestalte die Freizeitangebote für unsere Kinder in Traboch aktiv mit.

La cage aux folles - ein Zeichen für Toleranz und Liebe

La cage aux folles - ein Zeichen für Toleranz und Liebe

Einen unvergesslichen Ausflug erlebten die Kinderfreunde Traboch gemeinsam mit der SPÖ Traboch bei ihrer Fahrt zu den Seefestspielen Mörbisch. Auf der beeindruckenden Seebühne am Neusiedler See wurde das Musical „Ein Käfig voller Narren – La Cage aux Folles“ aufgeführt.

Mit insgesamt 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmern ging es bei schönem Sommerwetter zu einer Aufführung, die von der ersten bis zur letzten Minute begeisterte. Das Ensemble sorgte

mit großartigen Gesangs- und Tanzeinlagen, viel Humor und einer beeindruckenden Inszenierung für eine wahre Wahnsinnsstimmung im Saal. Das Publikum zeigte sich begeistert und belohnte die Darstellerinnen und Darsteller mit lang anhaltendem Applaus und Standing Ovationen. Auch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Reise waren sich einig: Dieser Ausflug war ein voller Erfolg und wird allen noch lange in bester Erinnerung bleiben. Die Kombination aus hervorragender Unterhaltung, bester Stimmung und herrlichem



Wetter machte diesen Tag zu einem echten Highlight.

Die Kinderfreunde Traboch und die SPÖ Traboch freuen sich bereits auf den nächsten gemeinsamen Musicalausflug im Jahr 2027 zu „Mamma Mia!“ – natürlich wieder bei den Seefestspielen Mörbisch.

Mit den Kinderfreunden Traboch durch das Jahr 2027

Auch im Jahr 2027 haben die Kinderfreunde Traboch wieder einiges vor! Ein abwechslungsreiches Programm mit Musical, Musik, Spaß und gemeinsamen Ausflügen wartet auf Kinder, Familien und alle, die gerne dabei sein möchten.

Den Auftakt macht am 13. Februar 2027 ein gemeinsamer Ausflug der Kinderfreunde Traboch und der SPÖ Traboch nach Wien. Im Raimund Theater steht am Nachmittag das Musical „Die Schöne und das Biest“ auf dem Programm – ein zauberhaftes Erlebnis für Groß und Klein.

Musikalisch geht es am 3. Juli 2027 weiter: Die Kinderfreunde Traboch

laden zu einem Konzert mit Peter Ratzenbeck ein.

Nur eine Woche später, am 10. Juli 2027, wird es spannend: Gemeinsam mit dem SV ASKÖ Traboch veranstalten die Kinderfreunde ein Entenrennen auf der Liesing. Spaß und Spannung sind dabei garantiert!

Ein weiteres musikalisches Highlight wartet am 18. August 2027. Gemeinsam mit der SPÖ Traboch geht es zu den Seefestspielen Mörbisch, wo das beliebte Musical „Mamma Mia!“ besucht wird.

Im Herbst steht schließlich noch ein besonderes Abenteuer auf dem Programm: Von 14. bis 17. Ok-

tober 2027 geht es mit den Kinderfreunden Traboch zu Halloween in den Europa-Park Rust. Gruselige Stimmung, aufregende Attraktionen und jede Menge Spaß versprechen einen besonderen Abschluss des Veranstaltungsjahres.

Also am besten schon jetzt die Termine vormerken! Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen, Anmeldemöglichkeiten, Abfahrtszeiten und Kosten werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Die Kinderfreunde Traboch freuen sich auf viele schöne gemeinsame Erlebnisse und ein abwechslungsreiches Jahr 2027!

Kräuterwanderung in Vorderlainsach



Am Dienstag, dem 30. Juni 2026, fand bei Maria Haberl in Vorderlainsach eine interessante und lehrreiche Kräuterwanderung statt.

Unser Ziel war es, gemeinsam Kräutersalz und Kräuterpesto herzustellen. Die dafür benötigten Kräuter mussten wir nicht lange suchen: Auf einer Wiese in unmittelbarer Nähe von Marias Wohnhaus fanden wir alles, was wir für die Zubereitung brauchten.

Auch wenn unsere „Wanderung“ nicht allzu weit führte, gab es da-

bei umso mehr zu entdecken und zu lernen. Maria kannte die verschiedenen Kräuter genau und erklärte uns anschaulich, wofür sie verwendet werden können und welche besonderen Eigenschaften sie haben. Besonders wichtig war ihr, dass wir die Pflanzen nicht nur kennenlernen, sondern sie künftig auch selbst erkennen und bestimmen können.

Im Anschluss machten wir uns gemeinsam an die Verarbeitung der gesammelten Kräuter und bereiteten daraus Kräutersalz und Kräuterpesto zu. Dabei zeigte sich wieder einmal: Erst wenn man etwas selbst herstellt, merkt man, wie viel Arbeit und Sorgfalt darin steckt.

Umso besser schmeckte uns danach die gemeinsame Jause, bei der wir unser frisch zubereitetes Kräutersalz und Kräuterpesto natürlich gleich verkosten konnten.

Ein herzliches Dankeschön an Maria für ihr Wissen, ihre Zeit und den interessanten Einblick in die vielfältige Welt der heimischen Kräuter!

Sabine Prettnner



Das war unser Ferienprogramm 2026

Der Schulbeginn stand vor der Tür und die Sommerferien neigten sich langsam dem Ende zu. Auch in den heurigen Sommerferien konnte seitens der Gemeinde wieder ein umfangreiches und abwechslungsreiches Ferienprogramm angeboten werden. Während einige Programmpunkte heuer erstmals dabei waren, zählen andere bereits zum bewährten „Standardprogramm“ und werden von den Kindern immer wieder gerne angenommen.

Neu im Programm waren heuer der Magier Illusionen, das Kinderschminken sowie ein Besuch in der Playworld mit Lasertag in Spielberg.

Zu den bereits bewährten Programmpunkten zählen Tennis, Tischtennis, der Musikverein, die Feuerwehr sowie das Fliegen.

Im vergangenen Jahr erstmals angeboten wurden die „Roten Flitzer“ – Feuerwehr-Oldtimer mit Alpakastreichen, das Reiten am Reiterhof Kern, die Holzwerkstätte sowie die Nachtwanderung zum Wolfseisenkreuz. Da diese Veranstaltungen bei den Kindern sehr gut ankamen, wurden sie auch heuer wieder in das Ferienprogramm aufgenommen.

Fast paradox erscheint es, dass in einem Sommer, der aufgrund der großen Trockenheit vielerorts für Probleme sorgte, ausge-

rechnet der Programmpunkt Fliegen wegen Regens abgesagt werden musste.

In Zeiten, in denen auch Gemeinden verstärkt auf ihre Ausgaben achten müssen, ist ein derart umfangreiches Ferienangebot keineswegs selbstverständlich. In vielen Gemeinden werden Ferienprogramme bereits reduziert oder können nur noch in eingeschränktem Umfang angeboten werden. Umso erfreulicher ist es, dass den Kindern in unserer Gemeinde weiterhin ein attraktives und vielseitiges Ferienprogramm geboten werden kann. Zwar musste der Kostenbeitrag heuer etwas angehoben werden, dennoch deckt dieser nur einen Teil jener Kosten ab, die tatsäch-

lich von der Gemeinde für das Ferienprogramm getragen werden.

Abschließend wünsche ich allen Kindern einen guten Start in das neue Schuljahr und bedanke mich herzlich bei den Mitglie-

dern des Ferienprogrammausschusses, bei allen Vereinen und Mitwirkenden, die das Ferienprogramm tatkräftig unterstützt haben, sowie bei den Eltern für das entgegengebrachte Vertrauen.

Ein ganz besonderer Dank gilt

natürlich den Kindern, die auch heuer wieder mit viel Freude und Begeisterung dabei waren und das Ferienprogramm mit Leben gefüllt haben.

Sabine Prettnner



Wocheninformationen der Pfarren

Gebetsmeinung des Heiligen

Vaters: Für die Sorge um Wasser
Wir beten, um eine gerechte und nachhaltige Verwaltung des Wassers, einer überlebenswichtigen Ressource, sodass alle in gleicher Weise Zugang haben.

04.10.2026 in Mautern: 10 Uhr Segnung der Erntekrone bei der Volksschule, anschließend Hl. Messe in der Pfarrkirche. Im Anschluss Pfarrfest.

11.10.2026 in Kalwang: 10 Uhr Segnung der Erntekrone beim Pfarrhof, anschließend Hl. Messe in der Pfarrkirche.

Die Pfarrkanzleien sind geöffnet:

Kalwang: Donnerstag, 9 - 11 Uhr

Kammern: Dienstag, 9 - 11 Uhr

Mautern: Mittwoch, 9 - 12 Uhr

Donnerstag, 15 - 17 Uhr

Traboch: Mittwoch, 16.30 - 18.30 Uhr

Wald: Freitag (1. und 3. Freitag im Monat), 9-11 Uhr

DAS PFARRTEAM ist erreichbar:

Pfarrer P. Egon Homann:
0664/34 28 705

Pfarrer P. Wolfg. Fischer-Felgitsch:
0660/112 13 12

Kaplan P. Petrus Dreyhaupt:
0664/60 353 704

Sr. Lydia Seidl:
0676/8742 8784

Sekretärin Tanja Bichler:
0676/8742 6304

Pfarrtermine

PFARRE TRABOCH

GEMEINSAM GLAUBEN. GEMEINSAM UNTERWEGS.

*Glaube
Hoffnung
Gemeinschaft*



PFARRE
IN UNSERER
GEMEINDE

OKTOBER & NOVEMBER *Zeit miteinander*

SO 11.10.2026	10.00 Uhr Hl. Messe mit Ehejubiläum
SA 17.10.2026	18.30 Uhr Vorabendmesse zum Weltmissionssonntag mit Pralinenverkauf
MI 21.10.2026	16.00 - 18.00 Uhr Firmanmeldung in der Pfarrkanzlei
SO 01.11.2026	10.00 Uhr Hl. Messe zu Allerheiligen, anschließend Gräbersegnung
SO 29.11.2026	18.30 Uhr Vorabendmesse mit Adventkranzsegnung

Mit offenen Herzen durch die besondere Zeit.



ADVENT & WEIHNACHTEN *Auf das Wesentliche besinnen*

MI 02.12.2026	07.00 Uhr Rorate
SO 06.12.2026	10.00 Uhr Hl. Messe mit Patrozinium
MI 09.12.2026	18.30 Uhr Rorate für Spätaufsteher
MI 16.12.2026	07.00 Uhr Rorate mit den Volksschulkindern
MI 16.12.2026	07.00 Uhr Rorate
DO 24.12.2026	17.00 Uhr Familienmette
FR 25.12.2026	10.00 Uhr Hochamt
FR 01.01.2027	17.00 Uhr Neujahrsmesse





MITEINANDER GLAUBEN. LEBEN. GESTALTEN.

Herzlich willkommen! 

Datum / Ort	Kalwang	Kammern	Mautern	Traboch	Wald
03./04.10.	VAM	08:30 Uhr	10:00 Uhr	10:00 Uhr	08:30 Uhr
10./11.10.	10:00 Uhr	VAM	08:30 Uhr	10:00 Uhr	08:30 Uhr
17./18.10.	10:00 Uhr	10:00 Uhr	10:00 Uhr	VAM	08:30 Uhr
24./25.10.	08:30 Uhr	10:00 Uhr	VAM	10:00 Uhr	08:30 Uhr
26.10.			09:00 Uhr		
01.11.	10:00 Uhr	13:00 Uhr	13:00 Uhr	10:00 Uhr	08:30 Uhr
02.11.			18:30 Uhr		

Dorfwegfest 2.0 – Gemeinsam feiern für den guten Zweck

Das Dorfwegfest war auch heuer wieder ein voller Erfolg! Veranstalter von Familie Molinaro, mit tatkräftiger Unterstützung von Familie Simbüger sowie den Bewohnerinnen und Bewohnern des Dorfwegs, wurde gemeinsam gefeiert, gelacht und gleichzeitig für den guten Zweck gesammelt.

Ein großes Dankeschön gilt allen Nachbarinnen und Nachbarn, die mit selbst gemachten Köstlichkeiten zum gelungenen Fest beigetragen haben. Besonderer Dank gilt auch den Hauptsponsoren Kafel & Kafel BAU und HM Mährobotter Service sowie Miki Makic, der für ein köstliches Spanferkel sorgte.

Besonders erfreulich ist das Ergebnis der freiwilligen Spenden: 400 Euro konnten gesammelt werden. Der gesamte Betrag kommt der Jugend der FF Madstein zugute.

Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, Unterstützerinnen und Unterstützer sowie an alle Gäste, die zum Gelingen des Dorfwegfests beigetragen haben. Denn genau solche Feste zeigen, wie wertvoll gute Nachbarschaft, Gemeinschaft und Zusammenhalt sind.



MADSTEIN STADLHOF TIMMERSDORF

TRABOCH

Generationen
Treffen 

07.10.2026
15:00 bis 17:00 Uhr
Pensionistenheim

Generationen
treffen zusammen

Kartenspiele
Brettspiele
Straßenmalfarben



Auf zahlreiche Teilnahme freuen sich die Gemeinde Traboch und der Pensionistenverband

MADSTEIN STADLHOF TIMMERSDORF

TRABOCH

Wander
Tag 

Nationalfeiertag
26. Oktober
09 Uhr

Gemeindevorplatz

Für Speis und Trank ist im Pensionistenheim gesorgt

Auf zahlreiche Teilnahme freuen sich die Gemeinde Traboch und der Pensionistenverband

Foto
Vortrag 

Grönland

Donnerstag,
22.10.2026
18:30 ...im Amt



Ilse Podobnik zeigt uns das faszinierende Nord-West Grönland in atemberaubenden Bildern.

Eintritt: Freie Spende

MADSTEIN STADLHOF TIMMERSDORF

TRABOCH



JETZT MITMACHEN!

FEUERWEHR MADSTEIN - STADLHOF SUCHT DICH!

Egal ob mit Erfahrung (z.B. Vordienstzeiten) oder als Quereinsteiger - **WIR BRAUCHEN DICH!**

-  **WERDE TEIL EINES TEAMS,** das felsenfest zusammenhält
-  **LERNE, LEBEN** zu retten und zu schützen
-  **ERLEBE EINSÄTZE,** die wirklich zählen

SCHREIB UNS JETZT AN!

 **SCHREIB UNS** jetzt eine Nachricht auf Facebook/Instagram

 **KOMM DIREKT** bei uns im Rüsthaus vorbei

 **MELDE DICH** beim Kommandanten, Stellvertreter oder bei einem unserer Feuerwehrangehörigen



Dorfleben

Oktober

03.10.	8:00 Uhr	5. Erwin Kaiser Dorfcup	Erwin Kaiser Halle
07.10.	15:00 – 17:00 Uhr	Generationen treffen zusammen	Pensionistenheim
22.10.	18:30 Uhr	Fotovortrag Grönland – Ilse Podobnik	...im Amt
26.10.	9:00 Uhr	Wandern am Nationalfeiertag	Ortsgebiet

November

07.-08.11.	9:00 – 17:00 Uhr	Bastelausstellung	Festsaal Traboch
13.-14.11.	9:30 Uhr	HTTC-Tischtennis-Hobbyturnier	Festsaal Traboch
21.11.	19:00 Uhr	Konzert Musikverein Traboch	Festsaal Traboch
28.11.	9:30 Uhr	HTTC Tischtennisturnier Hobbyturnier	Festsaal Traboch

Dezember

06.12.		Adventdorf	Gemeindevorplatz/Schule
20.12.	19:00 Uhr	Konzert Singgemeinschaft	Festsaal Traboch

Unsere neuen Erdenbürger



Nik & Leo Preissl-Hafellner

Wir gratulieren herzlich

Richter Rosa, 75, Timmersdorf
 Leyendecker Annemarie, 75, Traboch
 Ettl Helmut, 80, Stadlhof
 Kohl Ludwig, 85, Timmersdorf
 Schwarz Rosa, 85, Timmersdorf
 Fussi Ludmilla, 91, Stadlhof
 Franziska Krafuss, 91, Timmersdorf

Wir gratulieren herzlich zur Geburt

Preissl-Hafellner Leo Jakob
 Preissl-Hafellner Nik Johann
 Heilig Gabriel
 Matijević Marie
 Sporer Paulina

Wir trauern um ...

*Andre Ropin, Timmersdorf/Kapfenberg
 Ernst Wurzer, Traboch*



Der Sommer in Traboch

